



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 7

Juli 2015

53 Jahrgang



Ein Traum in rot, nahe Prasdorf

Juli 2015

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juli

So. 05.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-
So. 12.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll,	Taufen und Psalmgesänge mit dem Hagener Schloßchor
So. 19.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Aussendung der Pfadfinder ins Sommerlager
Sa. 25.07.	15.00 Uhr	P. Thoböll,	Eröffnungs-GD der Korntage in Prasdorf
So. 26.07.	11.00 Uhr	Pn. Jane Mentz und Prädikant Herbert Loch	Hafengottesdienst an der Marina Wendtorf mit Sängern der Liedertafeln



August

So. 02.08.	10.00 Uhr	P. i.R. Kraemer
So. 09.08.	10.00 Uhr	Prädikant Loch

Kreativkreis

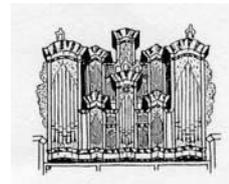
Donnerstag
9. Juli
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
7. Juli
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Monats- geburtstag

Mittwoch
8. Juli
15 Uhr
im
Gemeindehaus



Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht in den Ferien
im
Gemeindehaus

Konzerte

Samstag, 18. Juli
**NACHT DER HISTORI-
SCHEN ORGELN**
Klosterkirche Preetz
18.30 Uhr Sektempfang
19.00 Uhr Konzert I
St. Katharinen-Kirche
Probsteierhagen
21.00 Uhr Konzert II

Capella Peregrina – Ute Weitkämper,
Leitung & Alt (Hamburg)
Gabriele Schenkel, Roman Mario Reichel und Julian Mallek – Orgel



Die Hamburger Capella Peregrina

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr:
Psalmgesänge

Der Hagener Schlosschor singt Psalmvertonungen von Heinrich Schütz (Der 100. Psalm), Antonio Caldara (Laudate Dominum Ps 117) Herbert Beuerle (Nun jauchzt dem Herren) u.a.



Kirchführungen **Horst Perry**

Samstag, 1. August, 15.30 Uhr

Führung durch die
St. Katharinen-Kirche
zu Probsteierhagen
(ca. 60 Minuten)

Kirch- und Orgelführungen **speziell für Kinder** **Roman Mario Reichel**

Mittwoch 5. August, 15 Uhr

Vorankündigung **Bethel-Kleidersammlung 2015**

Vom 1. bis 8. September 2015
8 bis 18 Uhr
in der rechten Garage
zwischen
Gemeindehaus und Kirchteich

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 16.07.2015 um 19:30 Uhr in „Suckows“ Gasthaus statt.

Die Tagesordnung der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro-Rethwisch oder dem Internet unter www.probsteierhagen.de

Markttreff

In der Juni-Ausgabe der ON habe ich Ihnen als voraussichtlichen Eröffnungstermin des Lebensmittelmarktes im Markttreff den Juli genannt. Aber auch dieser Termin kann leider nicht gehalten werden.

Heute kann ich Ihnen aber als endgültigen (?) Termin für die Wiedereröffnung des Lebensmittelmarktes, Donnerstag, den 13. August 2015 nennen.

Viele Verhandlungen mit Privatpersonen, mit Firmen und Handwerkern hat es in dem zurückliegenden Jahr gegeben. Nun bin ich froh, dass, wenn auch später als von uns allen erwartet, im nächsten Monat wieder die Möglichkeit besteht, sich mit den Dingen des täglichen Bedarfs im Dorf einzudecken. Nun haben wir alle es in der Hand, ob und wie lange der Lebensmittelmarkt in unserem Dorf erhalten bleibt.

Vogelschießen

Am 13.Juni fand das traditionelle Vogelschießen der Gemeinde statt. Wie in den vergangenen Jahren hat der Sportverein von Probsteierhagen die Veranstaltung organisiert und mit vielen Helferinnen und Helfern durchgeführt. Auch wenn es zwischendurch etwas nass wurde, war es gerade für die Kinder wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Alle Helferinnen und Helfer hier namentlich zu nennen würde den Umfang dieser ON verdoppeln. Deshalb möchte ich in meinen Dank an Tinne Hoppe und Peter Lüneburg alle Akteure einschließen.

Gewerbeausstellung

Auch diese Veranstaltung des Gewerbevereins am 07. Juni war wieder eine runde Sache. Viele tausend Besucher konnten sich von der Vielfalt unserer Gewerbetreibenden überzeugen. Fachlich fundierte und freundliche Beratung für die Erwachsenen, tolle Spiele und Einlagen für die Kinder, das gute Wetter, eine tolle Bewirtung und die musikalische Untermalung durch DJ Maik, ließen den Besuch dieser Ausstellung zu einem Erlebnis werden. Dirk Rave - diesjähriger Gewinner des Wanderpokals des Gewerbevereins- und seinem Organisationsteam auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Die Vielfalt unserer Gewerbebetriebe mit hochqualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ebenfalls nur zu erhalten, wenn Sie alle dem Wahlspruch des Gewerbevereins „Hol's dir in Probsteierhagen“ folgen.

Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg

In der Einwohnerversammlung am 19. Mai (die Niederschrift ist in dieser ON abgedruckt) wurde ein Straßennamen für das Neubaugebiet am Wulfsdorfer Weg zwar mit den meisten Stimmen, aber nicht mit der gemäß Hauptsatzung der Gemeinde erforderlichen Mehrheit ausgewählt. In der folgenden Gemeindevertreter-Sitzung wurde dann die Vorschlagsliste zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Mittlerweile hat der Ausschuss in seiner Sitzung am 23. Juni, nach langer und intensiver Beratung und unter Einbeziehung der anwesenden Bürger beschlossen, als Straßennamen für das Neubaugebiet die Straße „**Dabeler Ring**“ zu benennen.

Nun wünsche ich unseren Kindern schöne Ferientage und allen Mitbürgern und Urlaubern einen Sommer, der seinen Namen verdient.

Klaus Pfeiffer

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/03/2015) vom 21.05.2015

Anwesend:

Bürgermeister Herr Klaus Robert Pfeiffer, 1. stellv. Bürgermeister Herr Ernst Jöhnk, 2. stellv. Bürgermeister Herr Frank Arp

Mitglieder:

Herr Ralf Debus, Herr Karl Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Axel Niebuhr, Frau Petra Pluhar, Herr Rolf Timm,

Presse:

Frau Astrid Schmidt, Marie Schymroch, Probsteier Herold

Protokollführer/in:

Herr Jan-Niklas Lage

Abwesend:

Mitglieder: Frau Özlem Erdem-Wulff, fehlt entschuldigt, Herr Karl-Heinz Geest-Hansen, fehlt entschuldigt, Herr Jan-Dirk Rehder, fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:26 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.03.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Ernennung und Vereidigung des Gemeindeführers
6. Jahresrechnung 2014 PROBS/BV/125/2015
7. Bekanntgabe von Eilentscheidungen (Sanierungsarbeiten im MarktTreff)
8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen PROBS/BV/133/2015
9. Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen PROBS/BV/132/2015
10. Breitbandversorgung in der Gemeinde; Antrag der

CDU-Fraktion

11. Auswahl Straßenname Baugebiet Wulfdorfer Weg
12. Verschiedenes / Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse der GV-Sitzung vom 04.03.2015
13. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- nichtöffentliche Sitzung -

14. Grundstücksangelegenheit Aukoppel Tökendorf
PROBS/BV/126/2015
15. Spendenbericht 2014
PROBS/BV/127/2015
16. Grundstücksangelegenheit Jürgenkoppel 25
PROBS/BV/128/2015
17. Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Auftragsvergabe.
PROBS/BV/130/2015
18. Einbau eines neuen Heizkessels im Bauhof
PROBS/BV/131/2015

19. Auftragsvergabe Energetische Sanierung des Kindergartens

20. Auftragsvergabe zu Tagesordnungspunkt 10

21. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wird vorgeschlagen, die Auftragsvergabe der energetischen Sanierung des Kindergartens im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 19 zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe der energetischen Sanierung des Kindergartens im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 19 zu behandeln.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Als weitere Änderung wird vorgeschlagen, die Auftragsvergabe zum Tagesordnungspunkt 10 im nichtöffentlichen Teil unter dem Tagesordnungspunkt 20 mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zum Tagesordnungspunkt 10 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 20 mit aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Somit wird der Tagesordnungspunkt 19 (Bekanntgaben und Anfragen) auf den Tagesordnungspunkt 21 verlegt werden.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Duffner fragt an, ob es eine Genehmigung für den gepflanzten Tannenbaum in Muxall gibt.

Frau Kloth fragt, ob die Abstimmung über die Straßbenennung im Neubaugebiet Wulfdorfer Weg in der Einwohnerversammlung verbindlich sei.

Daraufhin antwortete der Bürgermeister, dass die Abstimmung nicht verbindlich ist. Er erklärte es damit, dass nicht die Hälfte der anwesenden Einwohner für einen Straßnamen gestimmt hat.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindever-

tretung vom 04.03.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister berichtet zunächst, dass unter dem Tagesordnungspunkt 15 beschlossen wurde, Herrn Sven Hofacker mit der Erstellung einer Internetpräsenz für die Domain www.Schloss-Hagen.de zu beauftragen. In dem Tagesordnungspunkt 16 wurde beschlossen mit Frau Schiller einen Mietvertrag für den Gewölbekeller und die Wohnung im Obergeschoss im Schloss Hagen abzuschließen. Des Weiteren wurde die Fa. H.+K.H. Krützfeldt mit der Fußbodensanierung im Kaminsaal Schloss Hagen beauftragt.

TO-Punkt 5: Ernennung und Vereidigung des Gemeindeführers

Der Bürgermeister bittet den anwesenden Gemeindeführer Herrn Pahlke zu sich. Der Wahl wurde bereits in der letzten Gemeindevertreterversammlung zugestimmt.

Herr Pfeiffer vereidigt Herrn Pahlke und gratuliert ihm zu der Wahl. Im Anschluss bittet er noch den stellvertretenden Gemeindeführer Herrn Stoltenberg zu sich und überreicht beiden ein kleines Präsent.

TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2014

Vorlage: PROBS/BV/125/2015

Der Bürgermeister erläutert an Hand einiger Posten die Jahresrechnung und merkt an, dass der Finanzausschuss dieser bereits zugestimmt hat.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2014.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 101.043,19 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bekanntgabe von Eilentscheidungen (Sanierungsarbeiten im MarktTreff)

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der zeitlichen Absprachen mit der Fa. Coop und einer geplanten Eröffnung des Lebensmittelmarktes im Juni erforderlich war, Sanierungsarbeiten und Reparaturen kurzfristig in Arbeit zu geben.

Nach Einholung von Angeboten durch das Amt Probstei, wurde in der Sitzung des Werkausschusses vom 06.05.2015 die Angebote gesichtet und der Bürgermeister ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Der Auftrag für die Elektroarbeiten wurde an die Fa. Rethwisch, für die Malerarbeiten Fa. Krützfeldt und für die Fliesenarbeiten Fa. Melik vergeben.

Des Weiteren gibt Herr Pfeiffer bekannt, dass alle Arbeiten begonnen wurden.

TO-Punkt 8: Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/133/2015

Sachverhalt:

Der Finanz- und Lenkungsausschuss hatte in seiner Sitzung PROBS/FLA/02/2015 vom 29.04.2015 beschlossen, den Gebührentarif zur Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen zu verändern.

Der Vorschlag vom 29.04.2015 erfordert eine Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen, da der Gebührentarif Bestandteil dieser Gebührensatzung ist.

Der Vorschlag zur Anpassung der Gebühren geht auf die Initiative des Finanz- und Lenkungsausschusses und der

Freiwilligen Feuerwehr zurück und ist im Übrigen nicht mit dem Amt Probstei abgestimmt.

Der nun vorgelegte Satzungsentwurf nimmt die Änderungen aus dem Vorschlag vom 29.04.2015 nahezu unverändert auf.

Unberücksichtigt bleibt der Vorschlag, einen eigenen Gebührentatbestand für den Einsatz von Ölbindemitteln aufzunehmen, da der Gebührentarif „nach Aufwand“ nicht dem Gebot der rechtsstaatlichen Klarheit entspricht. Die Aufnahme eines solchen Tarifes ist jedoch ohnehin nicht erforderlich, da nach Maßgabe des § 29 Abs. 3 Nr. 1 BrSchG Ausgaben für verbrauchbare Stoffe, die unmittelbar zur Gefahrenabwehr verwendet worden sind, als Ausgaben geltend gemacht werden können.

Sofern ein Gebührentatbestand für die Nutzung von Anhängern eingeführt werden soll, wäre zu präzisieren, ob der gewünschte Tarif von 50,00 EUR sich auf die Stunde oder den Einsatz beziehen soll. Der Entwurf berücksichtigt einen solchen Tatbestand nicht.

Im Übrigen wurde der Gebührentarif insoweit angepasst, als dass bei der Nummer 6.2 die Angabe „Mannschaften“ gestrichen wurde. Mit der Vorschrift soll nach dem Gebührentarif in der zurzeit geltenden Fassung eine Reduzierung der Gebühren nach den Nummern 2 bis 4 erreicht werden. Die Nummern 2 bis 4 regeln jedoch nicht die Gebühren für den Einsatz von Personal, so dass der Verweis auf die Mannschaften ins Leere geht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen in der Fassung des Entwurfes gemäß Verwaltungsvorlage PROBS/BV/133/2015 mit folgenden Änderungen:

Der Einsatz des Geräteanhängers wird mit 50,-EUR je Stunde angesetzt und unter Artikel 1 Nr.2.1 (Lösch- und Sonderfahrzeuge) mit eingefügt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/132/2015

Sachverhalt:

Aufgrund des Antrages der CDU Fraktion vom 17.04.2015 und der Vorberatung im Finanz- und Lenkungsausschuss am 29.04.2015, wurde die Amtsverwaltung beauftragt die Hauptsatzung mit dem Ziel zu ändern, das Aufgabengebiet der ständigen Ausschüsse um ein selbständiges Entscheidungsrecht zu erweitern. Ziel der Hauptsatzungsänderung soll sein, die Verfahrensabläufe unter den Gremien der Gemeinde deutlich zu verkürzen und eine zeitnahe Durchführung der Beschlüsse zu gewährleisten.

Herr Pfeiffer verliest und erklärt den oben stehenden Sachverhalt. Anschließend wird über diesen rege diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Probsteierhagen beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen gemäß dem vorliegenden Entwurf mit folgender Änderung:

Die Übernahme von Bürgschaften wird im Artikel 1 Nr.2 a (Finanz- und Lenkungsausschuss) gestrichen.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Breitbandversorgung in der Gemeinde; Antrag der CDU-Fraktion

Der Bürgermeister verliest den neu gestellten Antrag der CDU- und SPD-Fraktion, worin folgendes beantragt wird:

1. Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Probsteierhagen vom 13.04.2015 zurück.
2. Die beiden Fraktionen in der Gemeindevertretung stellen den Antrag, dass mit einer Beratungsgesellschaft ein Beratungsvertrag über den Ausbau einer Breitbandversorgung in der Gemeinde Probsteierhagen abgeschlossen wird.
3. Es wird eine Arbeitsgruppe zur Breitbandversorgung in der Gemeinde mit folgenden Mitgliedern gegründet:
 - Bürgermeister der Gemeinde Probsteierhagen
 - Vorsitzender der CDU- und der SPD-Fraktion
 - Vorsitzender des WVA-Ausschusses
 - Jeweils ein weiteres Mitglied der Fraktionen

Herr Timm begründet den Antrag damit, dass das Neubaugebiet Wulfsdorf kostenfrei mit dem Breitbandnetz verbunden wird.

Herr Niebuhr unterstützt diesen Antrag, merkt aber an, dass das Angebot des Zweckverbandes eingesehen werden sollte.

Nach einer längeren Diskussion wird der anwesende Amtsvorsteher Herr Mönkemeier zu Wort gebeten. Dieser erläutert noch einmal die Ansicht und das Vorhaben des Zweckverbandes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit einer Beratungsgesellschaft einen Beratungsvertrag über den Ausbau einer Breitbandversorgung in der Gemeinde Probsteierhagen abzuschließen und eine Arbeitsgruppe in der Gemeinde mit den im Antrag aufgeführten Mitgliedern zu bilden.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Auswahl Straßename Baugebiet Wulfsdorfer Weg

Der Bürgermeister berichtet, dass Vorschläge für die Namensgebung eingeholt wurden und diese in der Einwohnerversammlung am 19.05.2015 vorgestellt wurden.

Anschließend entfacht eine rege Diskussion.

Nach einigen Minuten unterbricht der Bürgermeister die Diskussionen und merkt an, dass diese Angelegenheit noch ein wenig Zeit hat, bis eine Entscheidung getroffen werden müsste.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zu überweisen.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes / Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse der GV-Sitzung vom 04.03.2015

Herr Pfeiffer gibt folgendes bekannt:

- Der Schriftverkehr des Bürgermeisters bzgl. des Grundstücks "Alte Dorfstraße 53" wurde allen Gemeindevertretern zugestellt
- Der Wahl des Gemeindeführers und dessen Stellvertreter wurde zugestimmt
- Der Haushalt 2015 wurde mehrheitlich beschlossen
- Die Kostenberechnung für das "Generationenübergreifende Kommunikationszentrum" liegt noch nicht vor
- Die Kostenplanung für die Gehwegsanierung Alte Dorfstraße liegt vor und wird in der nächsten Werk-, Verkehrs- und Schloss Hagen-Ausschusssitzung besprochen

- Alternativvorschlag der Fa. Hauck für den B-Plan 11 liegt noch nicht vor
- Der Mietvertrag für die Wohnung und einen Keller-raum im Schloss liegt der Mieterin vor
- Die Reparatur des Schornsteinkopfes am Gebäude Alte Dorfstraße 72 wurde in Auftrag gegeben

Herr Fahrenkrug möchte die Flaggen am Dorfeingang nach der Flaggenordnung des Landes Schleswig-Holstein anbringen.

Des Weiteren fragt Herr Jöhnck nach dem Stand der Geschwindigkeitsmessanlage, woraufhin Herr Pfeiffer anmerkt, dass eine Lösung in Sicht sei.

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Um 21:41 Uhr schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung.

Um 21:47 Uhr wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

ge3sehen:

Klaus Pfeiffer	Jan-Niklas Lage	Sönke Körber
-Bürgermeister-	-Protokollführer-	-Amtsleiter-

Protokoll

der Einwohnerversammlung der Gemeinde Probsteierhagen vom
19.5.2015 im Herrenhaus Hagen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt 62 Anwesende.
Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

TO 1 Lebensmittelmarkt im MarktTreff

Als neue Betreiberin wird Frau Huber vorgestellt .Die Umbauarbeiten verzögern sich. Eröffnung des Lebensmittelmarktes wird wohl Ende Juli sein. Bürgermeister Pfeiffer bittet die Gemeinde, den Laden anzunehmen und dankt dem DRK für die kostenlose Überlassung des Fahrzeugs, um den Fahrdienst durchzuführen zu können.

TO 2 Breitbandversorgung in der Gemeinde

Ein Vertreter der Fa Telekom erläutert den Stand der Planung für die Versorgung des Neubaugebietes am Wulfsdorfer Weg mit Glasfaser. Für die Gemeinde kostenlos wird ein Glasfaserkabel von Schönkirchen bis zum Kabelverzweiger am Wulfsdorfer Weg verlegt. Dieser Kasten wird so aufgerüstet, das sowohl das Neubaugebiet wie auch die von diesem Kasten versorgten Haushalte mit 50 mbit. Abstrahlleistung ausgerüstet sind. Bei entsprechender Gesetzesänderung könnte die Leistung auch verdoppelt werden. "Enklaven" wie Hagener Moor, Hof Wulfsdorf oder Röbsdorf werden wohl ohne Glasfaser auskommen müs-

sen; für diese Bereiche wäre eine Hybridlösung (Funk und Festnetz) möglich.

Zu prüfen wäre, zu welchen Bedingungen die restlichen fünf Kabelverzweiger aufgerüstet werden könnten.

TO 3 Sachstandsbericht Baugebiet am Wulfsdorfer Weg; Auswahl eines Straßennamen im Baugebiet

Der Ausbau der Regenentwässerung ist Mitte Juni beendet. Ende Juni soll die Baustraße eingerichtet sein, so dass Anfang Juli mit den Hochbauten begonnen werden könnte. Für den neuen Straßennamen sind beim Bürgermeister 26 Vorschläge eingegangen.

Es wurden Namen gestrichen, die Ähnlichkeiten mit schon vorhandenen aufweisen.

Auf den Vorschlag Bürgermeister-Kloth-Straße entfielen 17 Stimmen, Passader Blick 13, Dietrich Bonhöffer Weg 1 und auf den Dabeler Ring 25 Stimmen.

TO 4 Umgestaltung Dorfplatz

Bürgermeister Pfeiffer erläutert den aktuellen Zustand der Spielplätze in der Gemeinde. Die Plätze in Muxall wie auch in der Jürgenskoppel sind aufgelöst worden, da sie nicht mehr genutzt wurden. Der Spielplatz am Pommernring ist zur Zeit gesperrt, da einige Geräte mutwillig zerstört wurden. Da die Gemeinde aber Spielangebote vorhalten möchte, bot sich die Überlegung an, den Dorfplatz so umzugestalten, daß hier ein generationsübergreifendes Kommunikationszentrum entstehen könnte - mit einem Zuschuss aus Mitteln der AktivRegion. Geschickt plazierte sollen auch Spielgeräte eingebaut werden. Die einzelnen Maßnahmen werden erläutert.

TO 5 Verschiedenes

Bürgermeister Pfeiffer bedankt sich bei den Kümmerern, die aufopferungsvoll die Asylanten umsorgen. Es werden in diesem Jahr weitere Asylanten zu uns kommen.

Der Dank geht auch an Helfer, die im Rahmen der Schrotaktion tatkräftig geholfen haben, Eingesammelt wurden ca 12.5t, in die Kümmererkasse flossen somit 1800 Euro.

Es wird für die Feuerwehr geworben. Zur Zeit verfügt die Gemeinde über 38 Aktive, ab Herbst 2015 werden 51 Aktive gefordert.

Die Gemeinde möge den Dorfplatz nur behutsam verändern. Es wird nach der Nutzung der ehemaligen Spielplätze gefragt.

Jörg Fistel



Vogelschießen 2015 ein tolles Fest.



Die Kinder kamen voll auf ihre Kosten, schöne spannende Spiele, Kinderschminken, Strohtoben, Eis und Pommes und für jeden einen kleinen Preis. Das sind die Zutaten für unser Gemeindefest Vogelschießen. Begonnen hatte alles mit extrem schlechten Wetterprognosen, die über Tage für den Festtag nur Schlechtes voraussagten. Doch die Organisatoren ließen sich nicht beirren und spulden die Vorbereitungen und den Aufbau im Park ab. Pünktlich zum Umzug ab Schule fing es an zu regnen. Das beeindruckte nicht und so zog der bunte Umzug mit dem Spielmannszug Holsatia an der Spitze los. Einige Kinder hatten sich auf dem geschmückten Treckergespann von Familie Debus einen Platz gesichert.

Sicher geleitet von unserer Feuerwehr und der Polizei ging es durch das geschmückte Dorf zum Schlosspark. Die Spielstationen waren eingerichtet. Im Regiezelt gab es die Laufkarten, auf denen die später erreichten Punkte notiert wurden. Mit einem lauten Hornsignal hallte das Startsignal durch den Park. Mit Freude balancierten die Kinder, lösten Geschicklichkeitsaufgaben, trugen Gefäße mit Wasser über Wippen und andere Hindernisse. Die Großen konnten sich bei den Kyffhäusern im Schloßkeller beim Luftgewehrschießen messen.



Einundertdreißig Kinder kämpften in den unterschiedlichen Altersklassen um die Königswürde. Kein Tropfen Regen fiel vom Himmel, so dass auch ohne wasserfeste Schminke die Kinder bei Oana die tollsten Motive auf das Gesicht gezaubert bekamen.



Die Erwachsenen konnte derweil auf dem kleinen „Marktplatz“ Kaffee und Kuchen bei Gudrun, Helga und Irene genießen oder aber Deftiges bei den beiden Grillern Hans & Hans ordern. Arno und Jochen sorgten dafür, dass keine Kehle trocken blieb.

Als die Laufkarten ausgewertet waren, der Strohtobebau komplett platt gespielt war, kam es zur Preisverleihung.



Tine Hoppe sah in eine große Menge gespannter Gesichter und verkündete nach und nach die Sieger, die Könige und Königinnen, die mit dem obligatorischen T-Shirt ausgerüstet wurden.



2-3 jährige: Pauline Attmann und Mattes Hoppe
 4-5 jährige: Leonie Brandt und Nikita Sibagatulin
 6-7 jährige: Amanda Hörr und Tom Schwarz
 8-9 jährige: Laura Hoof und John Wollschläger
 10 jährige: Lucy Steffen und Henrik Paul Hoppe
 Übrigens brauchte keiner traurig sein, wenn er es nicht an die Spitze geschafft hat, denn jeder konnte sich einen Preis aussuchen.



kleine Preisberatung durch Nina Arp, es ist auch soo schwer sich zu entscheiden....

Mittlerweile goss es in Strömen, ein leichtes Gewittergrummeln mahnte zur Eile. Abgebaut wurde dann am Folgetag. Doch während der Regen prasselte, die Besucher sich auf den Heimweg machten, kamen alle Helfer im Regiezelt zusammen um mit Erdbeersekt und frischen Erdbeeren auf eine tolle Veranstaltung anzustoßen. Peter Lüneburg dankte allen Helfern für ihren Einsatz, dem Spieleteam, den Standbesetzungen und besonders Tine Hoppe, die nach drei Jahren Spieleorganisation und ihrem Wohnortwechsel jetzt ausschied.

Doch eines sei versichert, auch im nächsten Jahr gibt es ein schönes Vogelschießenfest!

PL

Der Ferienpass 2015 kommt!

Viele spannende Programmpunkte sind auch in diesem Jahr wieder für die Ferienkinder zusammengestellt. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Für einige Termine sind Anmeldungen erforderlich, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Im Ferienpass sind die Einzelheiten deutlich gemacht, wie auch das Mindestalter für bestimmte Aktionen.

Ab Freitag dem 10. Juli ist der Ferienpass 2015 im Elektromarkt Rethwisch und bei Fam. Geest-Hansen (Am Park 47) für 5,00 € erhältlich.

Für die gesamten Sommerferien ist wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 6-14 Jahren entstanden. Langeweile wird es also nicht geben!!

Und das sind einige der Programmpunkte des Ferienpass 2015:

Minigolfturnier SPD-Ortsverein
 Schatzsuche an der Hagener Au
 Fussballcup am Trensahl SVP
 Boule-Spielen SPD-Ortsverein
 Kreatives Basteln
 Luftgewehrschiessen, Kyffhäuser
 Strandfahrt
 Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe
 Schnuppertennis, TCH
 Fahrt in den Hansapark, Gemeinde
 Tierisch gut! Umweltbeirat
 Angeln bauen, SVP
 Angeln am Kasseteich, SVP
 Wasserbanane, SVP
 SPD Kinderfest
 CDU Familienfest Flohmarkt
 sowie Gutscheine für: Minigolfspielen im Irrgarten

Damit sich alle mit dem vielfältigen Programm in Ruhe beschäftigen und die richtigen Programmpunkte aussuchen können, ist eine Anmeldung (falls erforderlich) für die Veranstaltungen erst ab Samstag, den 18. Juli **frühestens ab 10.00 Uhr** möglich. Auch wenn bis dahin noch ein bisschen Schule zu bewältigen ist, schon jetzt einmal allen Kindern schöne erlebnisreiche Ferien!!

*Kalle Geest-Hansen
 Generationen-, Soziales- und Kulturausschuss
 der Gemeinde Probsteierhagen*

Vorankündigung**Ferienpass-Aktion der Gemeinde
Probsteierhagen****Hansaparkfahrt 2015**

Die diesjährige Hansaparkfahrt findet am Mittwoch den 29.07.2015 statt.

Abfahrt ist wie immer ab dem Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr.

Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein.

Ankunft Probsteierhagen gegen 18.00 Uhr

Der Preis für die Fahrt mit Eintritt beträgt:

für Ferienpassinhaber	17,00 €
für Kinder bis 17 Jahren	19,00 €
für Erwachsene	25,00 €

Die Anmeldungen für die Fahrt können per E-Mail oder per Telefon an folgende Adressen gesendet/abgegeben werden:

geest-hansen@autohaus-kronshagen.de oder

Telefon: 04348-959998 Fam. Geest-Hansen

Bitte an eine rechtzeitig Anmeldung denken, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Viel Spaß wünscht der Generationen-, Sozial- und Kultur-
ausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

Kalle Geest-Hansen

SPD Kinderfest Probsteierhagen

Es ist wieder soweit! Der SPD-Ortsverein Probsteierhagen veranstaltet im Rahmen der Ferienmaßnahmen der Gemeinde Probsteierhagen in den Sommerferien am Samstag, den 08. August 2015, ab 15 Uhr, sein traditionelles Kinderfest auf dem Dorfplatz in Probsteierhagen für alle Kinder von

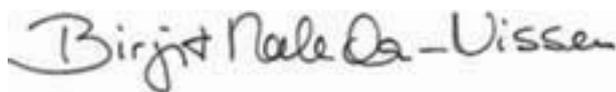
3. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Es stehen viele Spielangebote bereit, der Schminktisch, die Torwand und tolle andere Spiele. Jedes Kind kann an verschiedenen Wett- und Geschicklichkeitsspielen teilnehmen und einen kleinen Preis gewinnen. Für Kinder mit dem Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen dreht sich wieder das Glücksrad, die Gewinner erhalten einen besonderen Preis.

Zur Stärkung gibt es für alle Gäste selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, leckere Würstchen und mehr von Kalles Grill und kühle Getränke!

Wir freuen uns auf eine schönes Kinder-Sommerfest!

Ihre



SPD-Ortsverein Probsteierhagen
1. Vorsitzende Birgit Malecha-Nissen

**Probsteierhagen während des 2.
Weltkrieges**

Die Aufzeichnungen des Lehrers Heinrich Kähler in der Zeit von 1939 bis 1945 sind im folgenden Text ungekürzt und inhaltlich unverändert wiedergegeben. Nur in einigen Passagen wurde die Wortwahl entsprechend der heutigen Geschichtsschreibung geändert.

Heinrich Kähler (*1881 +1958) war von 1918 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1947 als Organist und Lehrer in Probsteierhagen tätig. Seine Familiengrabstätte befindet sich noch heute auf dem Neuen Friedhof

Horst Perry

Teil 2 der Aufzeichnungen

Von dem Angriff, der sich auch am 9. April wiederholte hatte besonders Kiel zu leiden. In den Nächten der genannten Tage wurden auch in unserer Gegend viele Spreng- und Brandbomben geworfen.

Das Gewese des Neubauern Gustav Kothe wurde in der Nacht vom 8. auf den 9. April durch Brandbomben zerstört. Der Wohnflügel konnte zum Glück gerettet werden.

Eine Brandbombe, die bei dem Neubauer Heinrich Wellendorf in Schrevendorf geworfen ward, konnte gelöscht werden. Im benachbarten Kiel hatte der Feind durch Werfen von Brand- und Sprengbomben großen Schaden angerichtet. Auf der Werft waren einzelne Brände entstanden. Schlimmer war der Schaden in den Wohngebieten, stark mitgenommen waren einzelne Straßen im Stadtteil Gaarden und Ellerbek. Beide Nächte forderten in Kiel eine ziemlich große Anzahl von Todesopfern. Am Nachmittag des 9. April traf hier ein Auto mit 40 Evakuierten ein, welche in unserem Dorfe untergebracht wurden.

Eben vor Mitternacht wurden meine Frau und ich aus dem Schlaf geweckt; zwei andere Autos mit 45 Evakuierten waren eingetroffen und sollten für die Nacht in der Schule im Schloss Hagen ihre Unterkunft finden. Während feindliche Flugzeuge über uns kreisten und die Flak abwehrte, langten wir glücklich im Schloss an. Dann hieß es „sofort in den Luftschutzkeller!“ In den großen Kellerräumen des Schlosses konnten 45 Personen für die Nacht gut untergebracht werden. Am anderen Morgen wurden sämtliche Obdachlosen von der NsV mit Kaffee und Butterbrot bewirtet. Im Laufe des Vormittags wurden alle in der Gemeinde verteilt. Am 10. April abends trafen wieder 40 Obdachlose ein, die ebenfalls in der Nacht in der Schule verblieben, und dann am anderen Morgen nach vorausgegangener Verpflegung durch die NsV in der Gemeinde und Umgegend untergebracht wurden. Da der Feind Kiel und Umgegend wiederholt mit Bomben angriff, wurde Mitte April die erweiterte Kinderlandverschickung vorbereitet.

Es sollten sämtliche Kinder vom 5. bis 8. Jahrgang unter meiner Aufsicht verschickt werden. Da aber eine ganze Reihe von Kindern ihre Zusage zurückzogen, wurde nichts daraus. Es blieben nur 14 Knaben und 8 Mädchen zur endgültigen Verschickung übrig.

Diese reisten am 12. Mai mit anderen Kindern aus der Umgegend von Kiel nach dem Ostseebad Misdroy auf

Wollin ab. Ich blieb zur Betreuung der übrigen Kinder der überfüllten 2. Klasse hier. Am 14. Mai wurden 6 Knaben aus der Klasse durch die NsV nach dem Kreise Passau in Oberbayern verschickt. Ein schwarzer Tag war wieder die Nacht vom 23. auf den 24. April. Da wurde in später Abendstunde durch eine Sprengbombe das Treibhaus des Gärtners Heinrich Kohlschen zerstört, das Wohnhaus blieb zum Glück fast unbeschädigt. H. Kohlschen der während des Fallens der Bombe bei seinen Mistbeeten beschäftigt war, hatte sich an die Erde geworfen und blieb unversehrt. Die Häuser in der Nachbarschaft hatten mehr oder weniger sehr gelitten. Als ich am anderen Morgen zur Schule ging, war die Straße mit Dachziegel und Glasscherben übersät. Ein Blindgänger fiel im nördlichen Teil des Förstergartens Eduard Ohrt. Die Familie musste für zwei Wochen ihre Wohnung räumen. In der Nacht vom 19. auf den 20. Mai fiel eine Sprengbombe im Garten, dicht hinter der Försterwohnung. Ein Blindgänger fiel auf die Straße vor der Wohnung. Da das Innere der Försterwohnung sehr beschädigt war, musste die Familie für den Sommer die Wohnung verlassen. Sie konnte erst zum Herbst nach der Instandsetzung die Wohnung wieder beziehen. In derselben Nacht zerschlug eine Flakgranate die eine Giebelwand des Stalles der Frau Walda Stoltenberg in Hagen.

In der Nacht vom 7. auf den 8. September war wieder ein schlimmer feindlicher Fliegerangriff. Von Kiel wurde der Angriff gut abgewehrt. Da wurde die Bombenlast in der Umgegend abgeworfen. In Röbsdorf(Grevensberg) fielen eine Menge Brandbomben. Die Scheune des Neuhauern Richard Steffen wurde dadurch ein Raub der Flammen, auch brannte bei ihm das Wohnzimmer aus. Der Sohn des Hauses wurde von einer Brandbombe getroffen und blieb besinnungslos mit einem Schulterblattbruch liegen. Ebenfalls brannte auf der Nachbarschaft die Werkstätte des Böttchers Ernst Schmor aus. Auch war in der Nacht vom 11. auf den 12. September ein Großangriff des Feindes, der auch in unserer Gemeinde großen Schaden verursachte. In Wulfsdorf wurden einige Sprengbomben geworfen. Die beiden ersten fielen in den Passader See. Die dritte traf das Gewese des Neubauern Wilhelm Berg. Die Bombe fiel in den Pferde- und Schweinestall, ein Pferd und 2 Schweine wurden getötet, auch die Wohnung wurde bis auf das Wohnzimmer fortgerissen. Die Familie war zwei Minuten vorher in den Luftschutzraum des Nachbarn gegangen, war also durch ein Wunder gerettet worden. Die vierte Bombe zerstörte den Hühnerstall des Neubauern Claudius Arp. Bei einem Appell der politischen Führung im September wurde beschlossen, unseren Soldaten die da draußen die Heimat verteidigen, in Abständen von 2 bis 3 Monaten einen Heimatbrief von hier zu senden. Der Unterzeichnete übernahm die Zusammenstellung des Briefes. Der erste Brief ging am 25. Oktober hinaus. Am 2. November veranstaltete die Ortsgruppe eine Büchersammlung für die Wehrmacht, welche 217 Bände erbrachte. Am 8. November erfolgte eine Flaschensammlung bei der 1925 Flaschen abgeliefert wurden. Ende Oktober kehrten die von der KLV verschickten Knaben aus dem Gau Oberbayern zurück.

Vier Wochen später trafen auch die Knaben aus Misdroy wieder ein. Die Mädchen, die im September nach Mönichkirchen im Gau Niederdonau waren, kamen Anfang De-

zember. Alle Kinder hatten ein frisches Aussehen und im Gewicht war bei allen Kindern ein guter Fortschritt zu verzeichnen. Die Sammelaktion der Wollsachen für unsere Soldaten an der Ostfront, zu der unser Führer kurz vor Weihnachten aufrief, hatte ein sehr gutes Ergebnis. Ein Wunschkonzert welches von der Kapelle der Flakbatterie in Passade am 22. Februar zu Gunsten des WHW ausgeführt wurde, brachte das freudige Ergebnis von 1508,- RM. Am 29. März am Tage der Wehrmacht wurde von der Kapelle der Flakbatterie in Passade in unserem Orte an verschiedenen Stellen ein Standkonzert ausgeführt. Der Erlös wurde dem WHW zugeführt. Am 1. Januar 1943 fand bei der Batterie in Röbsdorf ein Wunschkonzert statt, ausgeführt von der Kapelle in Passade. Hieran beteiligten sich die Bewohner des Dorfes und viele auswärtige Gäste. Das Konzert brachte ein Ergebnis von 800,-RM für die Winterhilfe. Am 3. Januar führte dieselbe Kapelle ein Konzert in Probsteierhagen aus, welches einen Betrag von 635,-RM einbrachte.

Es war am Sonntag, den 4. März 10:45Uhr abends. Da heulten wieder einmal die Sirenen. Es dauerte nicht lange, da hörte man das Summen der feindlichen Flieger, so wie das Schießen der Flakabwehr. Als man nach kurzer Zeit aus dem Fenster schaute, war draußen alles hell erleuchtet. Eine Reihe von Brandbomben war gefallen. Es dauerte nicht lange, da heulten auch die Sprengbomben hernieder, bald in der Nähe, bald weiter entfernt. Es war bisher der stärkste Luftangriff auf Kiel und Umgegend. Er dauerte etwa 45 Minuten, dann wurde es allmählich still. Noch in der Nacht und erst recht am anderen Morgen hörte man von den Schäden in der ganzen Gegend. Unser Dorf war wie durch ein Wunder verschont geblieben, aber in der weiteren Gemeinde waren viele Brand- und Sprengbomben gefallen. In unmittelbarer Nähe, in Rabenhorst fiel eine Sprengbombe, so dass die Kate, in der vier Familien wohnten, stark beschädigt wurde. Die Einwohner mussten ausziehen. Ebenfalls fiel in Bokholt nahe dabei an der Ecke des Wohnflügels von dem Neubauer Henning Schröder eine Sprengbombe. Die Wohnung wurde zerstört, die Bewohner kamen außer kleinen Verletzungen mit dem Leben davon. Auch in Wulfsdorf sind mehrere Spreng- und Brandbomben gefallen, so dass sämtliche Fensterscheiben bei den Bewohnern draufgegangen sind. Das Siedlerhaus Lükken - Hugo Schmor wurde von einer Brandbombe getroffen, in Schnoor's Wohnung brannte das Schlafzimmer vollkommen aus. In der Nähe des Hünengrabes an dem Wulfsdorfer Weg sind am Abend 9 Sprengbomben gefallen.

Wären diese einige 100m näher an Probsteierhagen herangekommen, so hätte es für unser Dorf verhängnisvoll werden können. Von schwerem Leid wurde die Witwe Frieda Glau vom Bahnhof getroffen.

Ihre Tochter Liselotte, die als Lehrling in den Litta Werken in Kiel gerade angestellt war, hatte in derselben Nacht Brandwache. Hier wurde sie mit noch zwei anderen jungen Mädchen ein Opfer des Angriffes. Theodor Hansen aus der Bahnhofstraße wurde durch Flaksplinter schwer verletzt und starb im Schönberger Krankenhaus. Auch in den umliegenden Dörfern fielen mehr oder weniger Spreng- und Brandbomben. Besonders wurden die Gemeinden Töken-

dorf, Krokau und Schönberg von dem Angriff betroffen. In Tökendorf brannten 9 Häuser und im angrenzenden Döbersdorf die beiden Gutsscheunen nieder. 200 Stck Rindvieh und 4 Pferde wurden ein Raub der Flammen.

Fortsetzung in den nächsten ON.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Probsteierhagen

DRK-Fahrradtour Elbe/Wendland

13.06. - 18.06.2015

Nachdem wir am Abend vorher schon die Fahrräder verladen hatten, brachen wir am Samstagmorgen bei herrlichem Sonnenschein um 07.00 Uhr auf, und nahmen so unsere Fahrradtour Elbe/Wendland in Angriff. Ein kleines Quiz im Bus über Probsteierhagen brachte die müden Gehirnzellen ein wenig in Schwung. Nach der üblichen Pause mit Kaffee, Brötchen und Sekt, dieses Mal spendiert von einem um ein Jahr reifer gewordenen Mitfahrer, erreichten wir unseren Startpunkt Boizenburg.

Räder raus und in drei Gruppen ab auf die Piste. Auf und neben dem Elbdeich ging es zügig voran. Stopps an Wachtürmen der ehemaligen innerdeutschen Grenze (die Elbe war damals die Grenze), ein Halt in einem Kaffeegarten und schnell erreichten wir die Fähre, die uns nach Hitzacker, unserem ersten Etappenziel, brachte.



Eine letzte Anstrengung noch, denn zum Hotel ging es ganz schön bergan, dann war das Ziel erreicht und ein herrlicher Ausblick auf die Elbe entschädigte uns für die Mühe.

Nach der Zimmerbelegung, Frischmachen und dem Abendessen, machten wir noch einen kleinen Stadtrundgang durch die schöne Altstadt von Hitzacker.

Der nächste Morgen begrüßte uns mit grauen Wolken, ein leichter Nieselregen fiel auf uns herab. Aber nach der Überquerung der Elbe mit der Fähre wurde es schnell wieder trocken.

Durch die weiten Elbtalauen mit vielen Störchen kamen wir zur „Dorfrepublik Rüterberg“. Das Dorf war damals vollständig eingezäunt und bewacht und konnte nur mit Passierschein und Kontrollen betreten oder verlassen werden.

Weiter ging es nun nach Dömitz, der alten Festungsstadt. Wer wollte, konnte die Festung besichtigen oder in einem Kaffeegarten mit Storchennest einen Imbiss zu sich nehmen. Nachdem wir uns dann auch noch die größte Binnenwanderdüne Europas und die in den letzten Kriegstagen gesprengte Eisenbahnbrücke bei Dömitz angesehen hatten, machten wir uns auf den Rückweg nach Hitzacker.



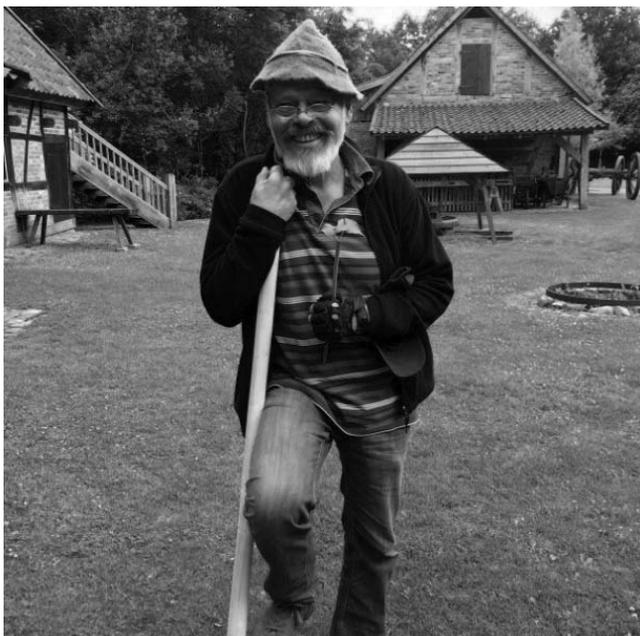
Nun stand der Umzug zu unserem zweiten Hotel in Lüchow auf dem Programm. Den Gepäcktransport übernahm ein Serviceunternehmen, so dass wir unbelastet die Tour in Angriff nehmen konnten. Entlang des „Grünen Bandes“, das ist ungefähr der Verlauf der ehemaligen innerdeutschen Grenze, radelten wir über Dannenberg, ein sehr schönes Städtchen, unserem Ziel in Lüchow entgegen.

Das Gepäck war schon da, das Abendessen wartete auf uns. Nach dem Essen erkundeten wir mit einer Stadtführerin die Stadt Lüchow mit hübschen alten Häusern, dem Amtsturm und dem Rolling Stones Museum. Danach ab ins Bett und erholen für neue Taten.

Die Tour am nächsten Tag führte uns durch die Rundlingsdörfer. Das sind Orte, bei denen die Häuser tortenförmig um einen Mittelplatz gebaut sind.



Fast alle Dörfer waren in einem guten Zustand, die Fachwerkhäuser sehr schön zurecht gemacht, so dass sich diese Fahrt wirklich lohnte. Im Wendlandmuseum in Lübeln konnten wir die ganze Geschichte des Wendlandes in Form von Bauwerken, Geräten, Kleidung und Brauchtum bewundern.



Nach der Hälfte der Tour wartete eine Überraschung auf uns, ein echter Bayrischer Biergarten. Natürlich wurde dort eine Rastpause eingelegt, bei der wir uns Bier, Brezen und Weißwurst schmecken ließen. Danach ging es gemütlich zurück, jedoch nicht ohne eine Kaffeepause eingelegt zu haben.



Wieder ein Geburtstag, aber zum Feiern war noch keine Zeit, denn die letzte große Tour nach Salzwedel, der alten Hansestadt stand heute auf dem Plan. Bei einem Bummel durch die Stadt mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten und kleinen Geschäften, konnte man in einigen Bäckereien auch bei der Herstellung des berühmten Salzwedeler Baumkuchens zusehen, der dann natürlich auch probiert wurde.

Am letzten Tag brachen einige Radfahrer zum Atommüll-Zwischenlager in Gorleben auf, der Rest der Truppe verließ derweilen das Gepäck und einen Teil der Fahrräder in den Bus. So trafen wir uns dann alle wieder in Gorleben. Bei einem Vortrag und bei einer Rundfahrt um das Gelände, bekamen wir einen Eindruck über die Problematik der Kernenergie.

Danach war endgültig Schluss und entspannt ging es nun Richtung Probsteierhagen, wo wir alle heil und wohlbehalten wieder eintrafen.

Karl Storm



Am Tag der Gewerbeausstellung wurden am Stand der Firma Estrich Senger „Betonobjekte“ verkauft, die Einnahmen wurden von der Firma auf 200,- € aufgerundet. Am 22. Juni 2015 überreichte uns Frau Cramer von Clausbruch das Geld, dafür sagen wir herzlichen Dank.

Anja Groth

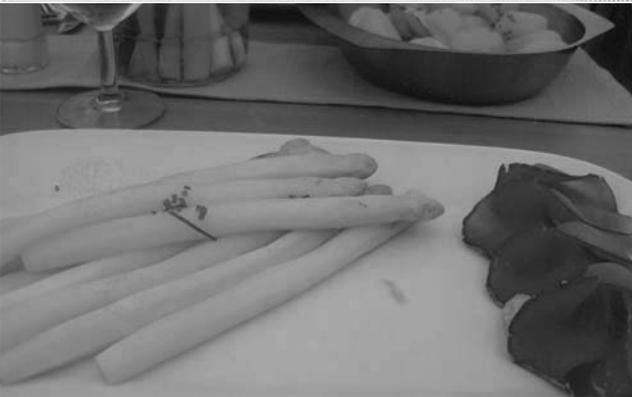
**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



AWO-Fahrt nach Wiemersdorf

Am 05.06.um 09:30 Uhr fuhren wir mit dem vollbesetzten Bus bei unglaublich schönem Wetter vom Dorfplatz Probsteierhagen los. Auf dem Weg machten wir einen Schlenker an den Kieler Hafen, um im Vorwege schon mal „Mein Schiff 4“ zu taufen. Weiter ging es über Landstraßen durch unsere schöne schleswig-holsteinische Landschaft nach Wiemersdorf zum Spargelhof Schäfer. Auf der Fahrt wurden wir von Waltraut Schnoor-Langmak und Horst Eksmann fleißig mit Süßigkeiten, Getränken und kleinen lustigen Geschichten versorgt.

Auf dem Hof wurde uns nach einer Spargelsuppe Spargel mit Schinken, Kartoffeln, Sauce Hollandaise und Butter serviert. Hungrig ist ganz bestimmt niemand vom Tisch aufgestanden. Gelegenheit, den Hofladen und den Fischverkauf aufzusuchen oder noch einen kleinen Spaziergang nach dem guten Essen zu machen, gab es reichlich.



Um ca. 14:00 Uhr ging unsere Fahrt weiter nach Grauel, wo wir einen wunderschönen, idyllischen Kräutergarten besuchten. Hier konnten wir uns in verteilten Sitzgruppen niederlassen, um den mitgebrachten Kuchen und Kaffee zu genießen. Unseren fleißigen Bäckerinnen und unserem Fahrer Andreas sei auf diesem Wege herzlich gedankt.



Ein wunderschöner Tag ging zuende, und es hat uns allen sehr gefallen!

Die AWO macht Sommerpause

Am **09.07.2015** findet unser letztes Treffen vor der Sommerpause statt.

Dann treffen wir uns um **14:00 Uhr** auf dem Dorfplatz. Von dort geht es mit Privat-Fahrzeugen in Fahrgemeinschaften zum Eis-Essen. Nach der Sommerpause treffen wir uns am 03.09. im 14-tägigen Rhythmus wieder. Grillen im „Kälberstall“ in Schönberg

Am **05.08.2015 um 16:30 Uhr**

fahren wir mit Privatfahrzeugen ab Dorfplatz Probsteierhagen. Anmeldung bei Waltraut Schnoor-Langmak, Tel. 0431-24 27 28

Für Ihren Terminkalender

Die nächste Tagestour ist für den 03.09.1015 geplant. Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit bei guter Gesundheit.

Margrit Schlapkohl



**SoVD Ortsverband
Probsteierhagen**

Einladung

„Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag, den 27. Juli 2015

um 14.30 Uhr

im Kirchengemeindehaus



Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung

bitte bis zum **20. Juli 2015** bei

Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863

Bitte Vormerken:

Strohfigurenfahrt findet am

14. August 2015 statt.

W.Schlauderbach, OV

Tschernobyl Kinder als Gäste der CDU Probsteierhagen

Die Initiative für Kinder von Tschernobyl e.V. lädt in jedem Jahr Kinder aus der immer noch belasteten Region zu einem Erholungsaufenthalt ein. Die Kinder kommen aus Weißrussland, aus der Nähe von Tschernobyl, damit sich ihr geschwächtes Abwehrsystem ein paar Wochen erholen kann. Die Strahlung von Cäsium hat eine deutlich längere Halbwertszeit als die 29 Jahre, die seit der Atomreaktor-Katastrophe von Tschernobyl im April 1986 vergangen sind. Es wird es noch Jahrhunderte dauern, bis die weißrussische Bevölkerung wieder in einem strahlenfreien Umfeld leben kann. Dadurch, dass sich die Menschen dort auch mit Produkten aus dem heimischen Garten ernähren, sind sie dauerhaft einer erhöhten Zufuhr radioaktiver Stoffe ausgesetzt.

Anna Sabelfeld aus Preetz, die Organisatorin und Dolmetscherin während des Aufenthaltes, erzählte, wie sich die Kinder, die zwischen 7 und 13 Jahren alt sind, auf diese Ferien freuen. Sie wohnen in Gastfamilien und besuchen viele Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Auch bei uns im Ortsverband der CDU Probsteierhagen ist es eine schöne Tradition, den Kindern während ihres Aufenthaltes in Schleswig-Holstein einen abwechslungsreichen Tag zu gestalten. Wir konnten erfreulicherweise Jugendliche aus Probsteierhagen gewinnen, um das Zusammensein locker zu gestalten. Im Restaurant Irrgarten gab es nach dem Rundgang durch den Naturirrgarten erst einmal einen Eisbecher und eine Partie Minigolf. Dann ging es weiter zum Sportplatz im Trensahl.



Besonders berührt haben die Geschichten von Ala Trieloff und Sviatlana Sviatlanva, die heute als Gasteltern der Kinder in der Probstei leben. Vor fast 30 Jahren waren sie selbst als Tschernobyl-Kinder hier und sind von liebevollen Gasteltern aufgenommen worden. Jetzt als Erwachsene sind sie verheiratet und bereiten der nachwachsenden Generation aus Weissrussland für die Zeit des Aufenthalts ein deutsch-russisches Zuhause.

Unser besonderer Dank gilt der Familie Biermann vom Restaurant Irrgarten für die kostenlose Benutzung des Naturirrgartens und der Minigolfanlage, dem Sportverein Probsteierhagen, der den Platz, die Grillhütte sowie Getränke zur Verfügung stellte. Der DRK Ortsverein kam mit

Beuteln voller Geschenke, die die Kinder freudig entgegen nahmen. Und nicht zuletzt bedanken wir uns bei den drei Jugendlichen Saskia, Hannes und Marc, die uns geholfen haben, das Spiel „Vikinger Schach“ zu verstehen und mit Hilfe der Dolmetscherin den Kindern zu vermitteln.

Text und Bild: Ulrike Schneider

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monat Mai und Juni 2015

29.05.2015 Mittelbrand (2-3-C-Rohre)

Nachbarliche Löschhilfe für die FF Prasdorf

Eingesetzte Fahrzeuge:

ELW 1 (Einsatzleitwagen), LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug), TLF 8/18 (Tanklöschfahrzeug), RW 1 (Rüstwagen) und MTW/MTF (VW-Bus) mit 17 Einsatzkräften, sowie 27 Einsatzkräfte der Wehren Prasdorf, Barsbek, Lutterbek, Passade und Stein.

05.06.2015 Fehlalarm Brandmeldeanlage

Eingesetzte Fahrzeuge: ELW 1 und LF 8/6 mit 11 Einsatzkräften

06.06.2015 Brand eines VW - Busses

Eingesetzte Fahrzeuge:

ELW 1, LF 8/6 und TLF 8/18 mit 13 Einsatzkräften sowie die FF Prasdorf und Polizei mit 2 Beamten.

Hier einige Anmerkungen zu diesem Einsatz:

Es wurde von „Zuschauern“ gefragt ob dies eine Übung sei. Sollten sie die Feuerwehr beim Löschen von offenen Feuer beobachten, ist dies nie eine Übung allein schon aus Gründen des Umweltschutzes.

Bitte befolgen Sie unbedingt die Anweisungen von Polizeibeamten an Einsatzorten. Neuerdings sind wir manchmal „Polizeilos“. Dann befolgen Sie bitte unsere Anweisungen. Fahren sie nie über ausgelegte Schläuche, denn die könnten platzen oder an ihrem Fahrzeug Schäden verursachen. Dies bedeutet manchmal auch eine Wartezeit für die Verkehrsteilnehmer. Bringen sie sich nicht selbst in Gefahr nur um ein bisschen besser sehen zu können.

Machen sie bitte keine Handyaufnahmen von verletzten Personen oder Schadensstellen allgemein. Zu oft sind diese Fotos noch vor Ende des Einsatzes in den sozialen Netzwerken zu sehen. Sie möchten sich dort auch nicht als verletzte Person oder als Geschädigter wiederfinden. Oder ?

12.06.2015 Fehlalarm / Vorsorgliche Alarmierung wegen einer angeblichen Ölspur.

Eingesetztes Fahrzeug MTW/MTF mit 2 Einsatzkräften

13.06.2015 Absicherung Umzug Vogelschießen

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 und LF 8/6 mit 5 Einsatzkräften

16.06.2015 Technische Hilfeleistung Tiere (TH Insekten)

Eingesetztes Fahrzeug:

MTW/MTF mit 2 Einsatzkräften.

18.06.2015 Fehlalarm über Leitstelle -

Bewohnerin hatte Rauch im Dachbereich entdeckt.

Nach Erkundung wurde festgestellt, dass dieser Rauch Disconebl war, den Facharbeiter zur Überprüfung von Leckkalien eingesetzt hatten.

Eingesetzt Fahrzeuge: ELW 1, LF8/6, TLF 8/18 und RW 1 mit 12 Einsatzkräften. Vorsorglich mit alarmiert wurden die Wehre aus Prasdorf und Brodersdorf mit 13 Einsatzkräften.

Unser Dienste gemäß Dienstplan:

Dienstag 14.07.2015 19 Uhr 30 bis 22 Uhr 00

Einsatzübung ab Gerätehaus

Samstag 18.07.2015 07 Uhr 00 bis 18 Uhr 00

Atenschutzfortbildung in Kropp.

Sonstiges:

Auch wenn das Wetter (noch) nicht zum Grillen einlädt. Seien sie vorsichtig und achten sie auf ihren eigenen Schutz. Benutzen sie nur zugelassene Grillanzünder. Was aber auch oft vergessen wird, ist das „Ablöschen“ des Grills, denn oft werden Grills oder Feuerkörbe einfach sich selbst überlassen. Da genügt schon ein leichter Windstoß in der Nacht, um Funken aus der Restglut sonst wo hinzutragen. Für uns wäre es nicht der erste Einsatz der durch den nicht abgelöschten Grill verursacht hat wurde. Daher an dieser Stelle der alljährliche Rat, den Grill oder das Lagerfeuer am Ende komplett abzulöschen.

*Jana + Jürgen Maas
FF Probsteierhagen*

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Erfolgreiche Teilnahme am Kreisentscheid Leichtathletik

Die Schulmannschaft Leichtathletik der DGS Probsteierhagen hat beim Kreisentscheid Leichtathletik der Grundschulen am 10. Juni 2015 an der Friedrich-Ebert-Schule in Preetz einen erfreulichen dritten Platz errungen. Die zwölf Kinder hatten sich zuvor mit hervorragenden Leistungen bei den schulischen Bundesjugendspielen für die Schulmannschaft qualifiziert, so waren zum ersten Mal sogar Zweitklässlerinnen dabei.

Bei schönstem Leichtathletikwetter gaben die sechs Mädchen und sechs Jungen in den fünf Disziplinen Pendelstafel, Zonenweitsprung, Medizinballschocken, Ballwurf und Ausdauerlauf als Team alles und konnten sich im starken Teilnehmerfeld gut behaupten.



Die Schulmannschaft Leichtathletik 2015

Vorne (von links nach rechts): Lynn, Emily, Marike, Stine, Amelie,

Hinten (von links nach rechts): Hauke, Marcel, Leon, Tony, Maurice, Leander, Laura.

Birgit Peters und Claudia Tharau-Herkens

Gemeinsam sin(d)gen wir stark!

Mit diesem selbst gewählten Motto fuhren wir - 3 Lehrkräfte mit 26 Chorkindern der DGS Probsteierhagen - am 9. Juni 2015 nach Hamburg, um an der **deutschen Young Voices-Konzertpremiere** in der **O2 World** teilzunehmen. Dieses größte Kinderchorkonzert gibt es in Großbritannien schon seit 18 Jahren. Zwei im Hamburger Schuldienst tätige Lehrerinnen holten dieses Projekt nun nach Deutschland.

In den letzten Wochen hatten wir uns intensiv auf das Konzert vorbereitet und Stücke aus Rock, Pop und Musical geprobt.

Nach unserer Ankunft in Hamburg wurden wir platziert und begannen dann schon bald mit der gemeinsamen Probe aller Chöre.



Zunächst vermittelte der bekannte Choreograph Marvin E. Smith uns einige Bewegungen, z. B. zu „Traum“ von Cro und „Livin' On A Prayer“.

Diese „moves“ bereiteten den Kindern weniger Probleme als uns Lehrerinnen. Anschließend übten wir 2 Stunden lang alle Songs unter der Leitung der Dirigentin D. Vetter.

Das bereitete uns Freude, machte aber vor allem die Kinder auch sehr müde. Die 1stündige Pause war deshalb mehr als notwendig.

Ab 18 Uhr begann der Einlass für die Besucher. Es gab ein großes Hallo, als die Kinder ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Zuhörer erblickten. Die Müdigkeit war vergessen.



Um 19 Uhr begann das Konzert mit 4412 Kindern, Solisten, Tänzern und einer Liveband. Es war großartig! Gekeusche und große Jubelrufe gab es, als der „The Voice Kids“-Gewinner Danyiom Mesmer auftrat. Mit ihm sangen wir „Too Close“ (von Alex Clare).

Als das Konzert nach knapp 2 Stunden beendet war, waren wir alle glücklich und erfüllt. Für die Kinder, aber auch für uns Lehrerinnen, steht fest: Die Mühe hat sich gelohnt und es war wunderbar, ein Teil dieses riesigen Chores gewesen zu sein. So erstaunt die Frage einiger Kinder nicht: „Fahren wir nächstes Jahr wieder hin?“ Schauen wir mal!

Ute Gnewuch, Bärbel Perlbach, Claudia Thurau-Herkens



Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

A-cappella-Ensemble / Sommerkonzert

Den ersten öffentlichen Auftritt hat unser neues a-cappella-Ensemble mit dem Namen 'Sol' ('Singing out loud') hinter sich: Am 30. Mai standen die 8 Schülerinnen und 2 Schüler auf der großen Bühne des ersten ‚A-Cappella-Festivals‘ in Schönberg (Foto) und wurden begeistert von ihrem Publikum gefeiert.

Am 30.06. findet um 17:00 Uhr in der Badewanne/Cafeteria unserer Schule das diesjährige Sommerkonzert statt. Das buntgemischte Programm wird gestaltet von den Musikklassen des 5. und 6. Jahrgangs, der Jazz Kombination mit der Percussion-AG, dem a-cappella-Ensemble 'Sol' und dem Schülerchor. Die Leitung liegt in den Händen der Musiklehrer Claudia und Ralf Lentschat sowie Heino Tangermann, der Eintritt ist frei.



Theateraufführung „Leonce und Lena“

Nach langen Jahren gibt es in diesem Sommer wieder eine Oberstufen-Theater-Aufführung an der Heinrich-Heine-Schule. Der erfahrene Theaterregisseur Gunter Hagelberg bringt in Zusammenarbeit mit Ralf Lentschat Georg Büchners *Leonce und Lena* auf die Bühne. Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe haben in diesem Schuljahr im Rahmen der Theater-AG Büchners Lustspiel szenisch einstudiert. Ralf Lentschat hat auf Texte Büchners Musik komponiert, die für die ungewöhnliche Besetzung Jazztrio und Streichquartett konzipiert ist. Durch die Songstruktur wird Büchners Stück in klassisches Musiktheater verwandelt. Ganz besonderen Anteil am musikalischen Gelingen haben Schülerinnen und Schüler aus dem ästhetischen Profil, die sowohl in der szenischen, der vokalen als auch instrumentalen Ausgestaltung in großer Zahl beteiligt sind. Ebenfalls beteiligt sind Mitglieder der Tontechnik-AG, die momentan mit Andreas Diekötter und Ralf Lentschat an Aufnahmen der Kompositionen sowie der technischen Ausgestaltung der Aufführungen arbeiten. Das gesamte Ensemble begibt sich im Juni zu Endproben in die dänische Fortbildungsstätte Knivsberg, um das szenische, instrumentale und vokale Geschehen zu perfektionieren, bevor im Juli die mit großer Spannung erwartete Premiere ansteht.

Alle Aufführungen finden in der Aula der Heinrich-Heine-Schule statt, Aufführungstermine sind: Dienstag 07.07.2015, Mittwoch 08.07.2015, Dienstag 14.07.2015 und Mittwoch 15.07.2015, jeweils 19.30 Uhr. Der Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Dienstag, dem 23. Juni, nach den Sommerferien wird das Stück wieder aufgenommen (05.10., 06.10., 07.10., 08.10.2015, Vvk ab 08.09.2015). Karten für alle Vorstellungen erhält man über das Sekretariat der HHS, die Schülervvertretung in den 1. großen Pausen sowie bei der Heikendorfer Bücherinsel (Tel.: 0431-243009).

Kopfplatzwunde, Fahrrad Unfall und Fuß verstaucht - doch zum Glück gibt es Schulsanitäter!

Am 15. Juli findet an der Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf der Schulsanitätsdienst Wettbewerb der Arbeiter-Samariter-Jugend statt. Während des Wettbewerbs haben die Schüler die Möglichkeit ihr Können in Erster Hilfe und Geschicklichkeit während eines Stadtparcours durch Heikendorf unter Beweis zu stellen. Außerdem kommt noch ein Test in Erster Hilfe und eine Test in Allgemeinwissen dazu. An den Erste Hilfe Stationen wird mit Schminke ein realistischer Unfall dargestellt, den die Schulsanitäter behandeln müssen. An dieser Stelle bitten wir die Passanten in Heikendorf, nicht den Notruf zu wählen, wenn sie sich an einer unserer Stationen befinden. Die Stationen werden mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet. Ein besonderes Highlight wird die Station am Rathaus, mit Informationen zum Schulsanitätsdienst und dem Projekt „Schleswig-Holstein schockt“. Wir freuen uns auf einen actionreichen Tag und laden alle Heikendorfer ein sich den Wettbewerb anzusehen.

„ЧИТКА“ - Aktion: Kinder lesen vor

„Das war russisch und bedeutet ‚vorlesen!‘“ Ähnlich wie bei der Überschrift war bei der Leseaktion „Kinder lesen vor“ für die zahlreichen Zuhörer gelegentlich eine Erklärung nötig. Die Besonderheiten der Aktion der Heikendorfer Bücherinsel in Zusammenarbeit mit den Heikendorfer Schulen lagen nämlich nicht nur in den Veranstaltungsorten wie beispielsweise auf dem Wochenmarkt oder im Café, sondern auch in der Vielfalt der präsentierten Sprachen. „Dieser Schritt, in der Öffentlichkeit vorzutragen, erfordert auch viel Selbstbewusstsein“, betonte Organisatorin Beate Geier von der Gemeindebücherei.

Die Schülerinnen der Heinrich-Heine-Schule wurden von Frau Bratumyl betreut und lasen u.a. selbst gewählte russische und ungarische Texte vor. Unter dem Motto „Die Welt ist bunt“ war die Aktion ein sehr gelungenes Beispiel für die gelebte Vielfalt der Sprachen.



Heine-Teams zählen zur Fußball-Landesspitze

Gerade beim Sport greifen die Berichtersteller häufiger zu Superlativen, aber in diesem Fall sind überschwängliche Formulierungen zweifellos erlaubt: Gleich zwei Mannschaften der Heinrich-Heine-Schule konnten nach den erfolgreichen Kreismeisterschaften in Schönberg auch Siege bei den Bezirksmeisterschaften in Kiel verbuchen und kämpfen nun im Landesfinale der vier besten Teams Schleswig-Holsteins um das heiß begehrte Ticket für die Endrunde in Berlin.

In der Altersklasse WII sind die Heine-Mädchen durchaus erfolgsverwöhnt, denn im letzten Jahr durften sich die Spielerinnen in der Hauptstadt bereits zum zweiten Mal mit den besten Schulteams Deutschlands messen. Dass es aber auch harte Konkurrenz innerhalb des Bundeslandes gibt, belegte das Halbfinale bei den Bezirksmeisterschaften. Der Gegnerinnen aus Stockelsdorf waren ebenfalls schon mit ihrem Team in Berlin und hatten mit der Spielführerin der Nationalmannschaft die stärkste Einzelakteurin in ihren Reihen. Aber die Heikendorferinnen hielten mit mannschaftlicher Geschlossenheit dagegen und besiegten Stockelsdorf knapp aber verdient mit 2:1. Im Finale konnte dann auch der strömende Regen den Heikendorfer Spaßfußball nicht bremsen; mit 5:1 wurde das Ernst-Barlach-Gymnasium deutlich bezwungen.

Die WII-Jungenmannschaft machte es spannender. Nachdem der Kreismeistertitel schon im Elfmeterschießen gewonnen wurde, stand es auch im Halbfinale und Finale der Bezirksmeisterschaften nach regulärer Spielzeit Unentschieden! Die Heine-Spieler bewiesen vom Punkt eine bemerkenswerte Treffsicherheit und konnten sich zudem auf ihren Keeper Hans Andersen verlassen, der mehrfach die richtige Ecke ahnte. So wurde zuerst das Ernst-Barlach-Gymnasium bezwungen und im Finale die Johann-Heinrich-Voss-Schule aus Eutin.

Zum ersten Mal stellt die Heinrich-Heine-Schule somit zwei Teams bei den Fußball-Landesmeisterschaften und hat in der Altersklasse WIII sogar noch ein weiteres Eisen im Feuer: verdiente Superlative!



Das eigene Kind stärken - Vortragsreihe für Eltern

„Auf die ‚Erziehung‘ folgt die ‚Beziehung‘“, so lautete eine der einprägsamen Formulierungen, die Referentin Eva Kessler ihren Zuhörerinnen und Zuhörern bei ihrem Vortrag „Von der Kunst liebevoll zu erziehen - sinnvolle Grenzen setzen und gute Laune bewahren“ mit auf den Weg gab. Die Autorin des gleichnamigen Buches veranschaulichte mit Beispielen aus dem Alltag die Entwicklungsschritte der Kinder: sei es ein Achtjähriger, der nicht die Selterflasche aus dem Keller holen will oder die Fünfzehnjährige, die am Tisch scheinbar bewusst sämtliche Manieren vermissen lässt. Kessler, die selbst mehrfache Mutter und Großmutter ist, betonte dabei, dass es für die Eltern gerade in der Pubertät wichtig sei, den Kindern eher „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben und die Heranwachsenden in ihren positiven Eigenschaften zu stärken. Ein konkreter Tipp lautete, sich täglich in einem ruhigen Moment „Zuversicht zu züchten“, indem man sich auf ein positives Erlebnis mit dem eigenen Kind fokussiert. „Was esoterisch klingt, erzielt eine erstaunliche Wirkung in Konfliktsituationen“, so Kessler.

Der nächste bereits fest terminierte Vortrag für Eltern ist am 13. Oktober 2015. Hier wird Kristina Hartwig über das Thema „Resilienz und Stressbewältigung“ sprechen.

Wie immer finden sich aktuelle Termine und viele weitere Informationen auf unserer Homepage www.heinegymnasium.de.



Ausflug zum Gut Knoop

Sommer in Schleswig-Holstein heißt in diesem Jahr: Kälte und Regenschauer! Aber dieses Wetter hielt 19 LandFrauen am 18. Juni 2015 nicht davon ab, einen Ausflug zum Gut Knoop am Nord-Ostsee-Kanal zu machen. Der Hausherr selber, Herr Hirschfeld, führte uns durch das klassizistische Herrenhaus und wusste viel über die Geschichte des Gutes zu erzählen. Das alte Wasserschloss, das von den von Rantzau im 16. Jahrhundert errichtet worden war, wurde 1792-1796 durch den Bau des klassizistischen Herrenhauses nach den Plänen eines dänischen Architekten für Caroline von Baudissin errichtet. Zusammen mit dem Gut Ehmendorf, das ihre Schwester Julia von Reventlou bewohnte, wurde es zu einem kulturellen Zentrum in Schleswig-Holstein, dem Ehmendorfer Kreis. Der große Landschaftspark erstreckte sich bis an das Ufer des alten

Eiderkanals. Die Räume sind sehr gradlinig ausgerichtet und wurden von Künstlern wie Ludwig Philipp Strack und dem Italiener Giuseppe Pelliccia reichhaltig ausgestattet und bemalt. 4 von Strack gemalte Landschaftsbilder zieren heute noch den Gartensaal, der sich nach Süden zum Kanal öffnet.



Im Speisesaal überrascht ein mächtiger, bunter Glas-Leuchter aus Murano. Die Nischenbilder und Stuckbänder sind Ausmalungen von Pelliccia.



Den Musiksalon schmücken einzigartige bemalte Papiertapeten, die in den letzten Jahren sehr aufwendig und teuer restauriert wurden.

Der Bremer Tabakkaufmann Heinrich Richard Hirschfeld kaufte das Anwesen mit dem mächtigen Säulen-Porticus 1903 und ließ 1910 von dem Bremer Architekten ein Teehaus errichten, das 2008 aufwendig renoviert wurde. Ein Gemälde von Heinrich Richard Hirschfeld, gemalt von Hans Olde d. Älteren prangt in der großen Eingangshalle wie auch ein Bild der Urgroßmutter des jetzigen Besitzers, das Max Liebermann 1906 für 9000 Goldmark gemalt hat. Wir LandFrauen verlassen beeindruckt von der Geschichte des Gutes Knoop über das mächtige Portal das Herrenhaus, um weiter kanalaufwärts zum Gut Warleberg zu fahren. Dort auf einer kleinen Anhöhe über dem Nordostsee-Kanal, mitten zwischen Obstplantagen und Erdbeerbefeldern wartet auf uns in einem luftigen Café-Zelt Erdbeerkuchen und Kaffee.



Da leider schon wieder die dunklen Wolken über dem Kanal die nächsten Regenschauer ankündigen und der Wind uns leicht frieren lässt, suchen wir Schutz hinter den Zeltplanen und wärmen uns mit Kaffee und Woldecken über den Knien. Auf der Schifffahrtsstraße ziehen große Containerschiffe vorbei und dazwischen plötzlich der Rad-dampfer Freya auf dem Wege zur Holtenuer Schleuse.



Hätte die Sonne geschienen, so wäre vielleicht die eine oder andere noch zum Erdbeerpflücken gegangen, so aber scheuchte uns der nächste Regenschauer zurück in die Autos, die uns nach Hause brachten.

Sicher bleiben aber die Eindrücke von dieser Fahrt in die Geschichte der Güter Schleswig-Holsteins noch lange in unserem Gedächtnis. Vielleicht gilt unser nächster Besuch dem Gut Ehmendorf.

*Renate-M. Jacobshagen
Fotos: Marlene Scheeler*

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Auch die Landfrauen gehen in die Sommerpause. Nach den vielen schönen Unternehmungen im ersten Halbjahr 2015 wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Sommer. Wir melden uns in der August Ausgabe der Ortsnachrichten wieder. Bleiben Sie gesund und seien Sie gespannt auf das, was wir uns für Sie ab September überlegt haben.

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



SG Probstei startet in die Saison 2015/2016

Als ich letztes Jahr zum Beginn der Saison 2014/2015 Andi Möller mit den Satz „Vom Feeling her habe ich ein gutes Gefühl“ zitierte, sollte ich Recht behalten.

Dass der eine oder andere Spieler und Zuschauer Trainer- oder Schiedsrichterentscheidungen für diskussionswürdig erachtete, ändert nichts an der Tatsache, dass alle Kinder von der G- bis zur A- Jugend Fußballspielen konnten. Alle Mannschaften überstanden die Saison, mehr oder minder erfolgreich. So schaffte zum Beispiel die D-1 in der Verbandsliga den sehr respektablen 3. Platz, während unsere D-2 Vize-Kreismeister wurde. Zwei weitere D-Jugendmannschaften spielten erfolgreich im Kreis Kiel. Die A-Jugend und die B- Mädchen spielten in der Verbandsliga, alle anderen Mannschaften in den Kreisligen. Dass alles wurde wieder durch die ehrenamtliche Arbeit der Trainer und Betreuer ermöglicht, die einen großen Teil ihrer Freizeit für den Jugendfußball zur Verfügung stellten. Einige Trainer fuhren mit ihren Mannschaften durch entlegenste Gegenden von Schleswig-Holstein für Turniere oder Pflichtspiele.

Auch kommende Saison stellt die SG Probstei wiederum eine A- und eine B-Jugend, zwei C- und D- sowie zwei E- und F-Jugendmannschaften (zusätzlich stellt die TSG Concordia Schönkirchen noch zwei E- und F-Jugendmannschaften). Weiterhin sind noch Mädchenmannschaften am Start.

Das alles lässt mich den *Lukas Podolski-Satz zitieren*: „Wir müssen jetzt die Köpfe hochkrepeln - und die Ärmel auch.“ Und sollte es Probleme geben gilt das *Lothar Matthäus Zitat*: „Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken.“

Ronald Stark

Fußballabschlußfeier

Dass die Jungs Fußball spielen können, haben sie ja in der vergangenen Saison bewiesen. Die I. Herren ist in die Kreisliga aufgestiegen und präsentierte sich auf der Feier mit einheitlichen Shirts, auf denen ein symbolisches Ortsausgangsschild gedruckt war, hin zur „Kreisliga“, durchgestrichen „Kreisklasse A“.



I. SVP Herrenmannschaft Aufsteiger in die Kreisliga , mit Nachwuchskickern...

Das Wetter war an diesem Tag herrlich und so bot sich das Bild eines richtigen Familienfestes. Beide Mannschaften, die I. Herren und die Mannschaft der SG Probstei feierten mit „Kind und Kegel“ verköstigten sich am leckeren Salatbüffet und Spanferkelbraten.



Doch auch die „Feierlöwen“ kamen bis in die Nacht auf ihre Kosten und stießen kräftig bei lauter Musik auf die neue Saison an. Danke den Nachbarn für ihr Verständnis!

SVP auf der Gewerbeschau

Informationen rund um den Sport in Probsteierhagen gab es auf der diesjährigen Gewerbeschau auf dem Stand des SVP. Angelika Schlauderbach hatte ein Glücksrad mitgebracht, an dem die Besucher eine Geschicklichkeitsaufgabe drehen konnten, deren Erfüllung dann mit Naschis belohnt wurde.



Doch da zum Sportverein richtig Action gehört, hatten wir eine Bungee-Run-Anlage vom LSV aufgestellt, auf der jeweils zwei an dicken Gummibändern befestigte Besucher ihre Kräfte messen konnten, indem sie so weit wie möglich nach vorne laufen mussten. Eine Gaudi für Akteure und Zuschauer.

Zukunftspreis 2015 für den SVP.

Der Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK und der Landessportverband Schleswig-Holstein zeichneten in Sierksdorf zehn Sportvereine aus Schleswig-Holstein aus, die sich im Rahmen einer Ausschreibung unter dem Motto „Ideen zur Mitgliederentwicklung gesucht“ um diesen Preis beworben hatten, und eine Expertenjury durch besonders kreative Ideen und zukunftsorientierte Konzepte überzeugen konnten.



Als einer von zehn Vereinen wurde der SV Probstseierhagen auf einer Ehrungsveranstaltung im Hansapark mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet. Hansa-Park Geschäftsführer Christoph Andreas Leicht und LSV-Vizepräsident Heinz Jacobsen überreichten Angelika Schlauderbach und Peter Lüneburg den Preis (s. Foto). Neben der Urkunde konnten die SVP'ler einen Gutschein für 50 Eintrittskarten in den Hansapark in Empfang nehmen. Nach den Sommerferien werden wir eine Fahrt mit 50 Kindern in den Hansapark organisieren und so unseren Preis „feiern“.

Neue, alte Matten für die Kickboxer.

Metin Yalim hatte von der Aussonderung zweier (sehr teuren) Weichbodenmatten in einer Schule weit hinter Kiel gehört und sich die beiden gleich gesichert. So fuhren wir, bestückt mit einem PKW Anhänger los um vor Ort die Erfahrung zu machen, dass eine Matte 2x3m mit einer Dicke von 30 cm äußerst widerspenstig ist und jede Menge Kraft braucht in einen kleinen Anhänger gequetscht zu werden. Das wurde in zwei Touren geschafft, kleine Reparaturen erledigt und jetzt gibt es professionellen Fallschutz für das Training unserer Kampfsportgruppen.



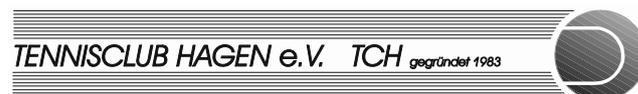
Voranzeige: Selbstverteidigungskurs für Frauen.

Im September starten wir einen Crashkurs in Selbstverteidigung mit Metin Yalim. An fünf Abenden gibt es Informationen und Trainings rund um das Thema Selbstverteidigung, mit vielen praktischen Übungen.

Vogelschießen -danke für Unterstützungen!

Auch in diesem Jahr durften wir als SVP das Gemeindefest Vogelschießen organisatorisch begleiten. Einen ganz herzlichen Dank an alle Helfer, an die Kuchenbäcker, Spender, unsere Strohlieferanten Familie Voß, Ulf und Jakob Rethwisch für die technische Hilfe und der Jugendfeuerwehr für das Zelt. Danke auch der VR Bank und der Fördesparkasse für die kleinen Geschenke, die es ermöglichen, dass auch Gastkinder sich etwas für ihren Einsatz aussuchen konnten.

Peter Lüneburg



Punktspiele unserer Jugend

Der TC Hagen nimmt mit 2 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Während die Knaben ihre Spiel bisher gewinnen konnten, waren die Bambino weniger erfolgreich. Aber das kann nur anspornen, noch mehr zu trainieren.



Die Bambino-Mannschaft v. li.: Christian, Floyd, Jan, Lukas



Die Knaben-Mannschaft v. li.: Moritz, Fabian, Bosse, Leo

Herren 60

Die Herren 60 bemühen sich, in Schwung zu kommen. Bisher fehlte bei den ausgetragenen Punktspielen aber immer ein wenig Glück oder Können? Aber die Hoffnung wird nicht aufgegeben, auch noch einmal ein Erfolgserlebnis zu bekommen.



Herren 60

Fahrt zum Rothenbaum

Eine Gruppe Damen vom TC Hagen fährt am 22. Juli wieder nach Hamburg zum Rothenbaum, um Spitzentennis zu sehen. Wir werden sicher einen Bericht über die Erlebnisse erhalten.

Fahrradtour

Die diesjährige Fahrradtour des TC Hagen für Mitglieder und Angehörige findet am Sonntag, dem 12.07.2015, statt. Treffen ist um 11.00 Uhr am Clubheim am Trensahl. Nach der Rückkehr wird hier auch gegrillt. Weitere Einzelheiten und Anmelde-möglichkeit im Clubheim. Zur Organisation müssen Anmeldungen bis zum 08. Juli erfolgen. (telef. auch bei Jürgen Zander unter 04384/214).

2. Ostsee-Cup

In der Zeit vom 24. bis 26. Juli 2015 findet ein Jugendtennisturnier des Kreistennisverbands Plön auf zwei Leistungsniveaus statt. Veranstaltungsorte sind Schönberg, Wendtorf, Probsteierhagen, Heikendorf und Laboe. Meldeschluss ist Freitag, der 17. Juli. Weitere Einzelheiten können unserer Internetseite entnommen oder im Schaukasten auf den Tennisplätzen ersehen werden.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden an den Wochenenden 22./23. August (Einzel und Damen-Doppel) und am 29./30. August (Herren-Doppel und Mixed) statt. Die Jugend-Vereinsmeisterschaften werden am 12. September durchgeführt. Weitere Einzelheiten und Anmelde-listen liegen rechtzeitig im Vereinsheim aus.

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining findet zur Zeit in 9 Gruppen mit 3 Trainern statt. Es sind über 40 Kinder und Ju-

gendliche, die sich am Training beteiligen. Das Kinder- und Jugendtraining findet während der Sommerferien nicht statt. Die Kinder und Jugendlichen können aber auf der Anlage Tennis spielen. Die Aufsicht und Verantwortung tragen dann die Eltern.

Wasserversorgung auf den Tennisplätzen

Anfang Juni wurde die Versorgung der Tennisplätze mit Wasser an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen. Mit dem Pumpen des Wassers aus 26 Metern Tiefe gab es Probleme, da die Pumpe sich wie eigentlich üblich nicht selber abschaltete und anscheinend auch das Förderrohr beschädigt ist. Die Düsen waren regelmäßig mit Plastikteilchen verstopft. Es sollte versucht werden, die Pumpe zu ziehen, um so auf die Ursache des Problems zu stoßen. Ein erster Versuch schlug allerdings fehl, da die Pumpe „pottfest“ saß. Es wird einen weiteren Anlauf geben. Der Wasserdruck aus der öffentlichen Leitung ist nicht ausreichend, um wie bisher die Plätze mit der automatischen Anlage zu bedienen.



Der Versuch, die Pumpe mit vereinten Kräften zu ziehen, schlug leider fehl.

Konrad Gromke

SEGLERVEREIN PASSEE E. V.
PROBSTEIERHAGEN



Segel(s)pass mit Ferienpass

Es naht die lang-ersehnte Ferienzeit für die Schulkinder und bei manchem stellt sich die Frage: was mache ich? Warum nicht einmal das Ferienpass Angebot zum Segeln annehmen? Also auf geht's, kommt am Freitag den 24.07 ab 15:00 oder am Freitag den 28.08 ab 15:00 nach Wulfsdorf und probiert es aus. Dort bietet der Seglerverein Passee für Kinder mit Schwimmbefähigung das Opti Segeln an. Oder es geht mit den größeren auf einer Jolle aufs Wasser. Anmeldung unter 04348-2671010. Infos über uns findet ihr unter www.seglervereinpassee.de.



Text und Foto: quedens



Fahrradtour der Jugendgruppe durch die Probstei

Unsere erste gemeinsame Fahrradtour! Das Wetter spielte mit, also trafen wir uns am Samstag, 30. Mai 2015, am Schießstand, und es ging los!

Wir fuhren über Trensahl durch den Wald und durchs Moor nach Heikendorf. Dann am Wasser, glücklicherweise mit Rückenwind (!), weiter in Richtung Laboe und Stein. Nach einer großen Pause mit Getränken und Kuchen ging es weiter über Wendtorf, Barsbek und Prasdorf zurück nach Probsteierhagen. Die Tour umfasste ca. 30 km.

Dank Herbert Meirose war, als wir am Schießstand wieder ankamen, bereits alles für einen gemeinsamen Grillnachmittag vorbereitet. Und was für ein Glück: wir waren gerade zurück, da begann es zu regnen und zu Gewittern... Vielen Dank für Deine Unterstützung, Herbert!

*Stefanie Wobith
- Jugendwartin -*



Bogenschießen für Jedermann - 21.06.2015

Bei gutem Kieler-Woche-Wetter erwarteten die Kameradinnen und Kameraden unserer Kameradschaft wieder viele Besucher, die vor einem Besuch der Kieler Woche noch einen Abstecher zu unserem Bogenschießen machen würden. Doch danach sah es lange Zeit nicht aus. Im Gegensatz zum Vorjahr (60 Besucher), konnten wir nach vier Stunden nur rund ein Drittel begrüßen.

So konnten die anwesenden Kameradinnen und Kameraden sich ausgiebig selbst an Pfeil und Bogen versuchen. Als man schon ans Abbauen dachte, kam dann doch noch rege Beteiligung zustande. So wurde es doch noch ein bisschen Spannend, zumindest in den Kategorien Damen und Herren.

Bei der Jugend sicherte sich Anna-Lena Krämer-Stünkel konkurrenzlos den ersten Platz mit genau 111 Ringen.

Bei den Damen hatte Saskia Debus lange die Führung mit 100 Ringen inne, musste sie aber kurz vor Schluss doch noch an Sandra Stünkel (106 Ringe) abgeben.

Deutlich spannender war es dann bei den Herren. Vorjahres-Sieger Christian Stünkel musste sich diesmal der besseren Konkurrenz geschlagen geben. Seine 102 Ringe reichten diesmal nicht aus, um Chris Schroer (120 Ringe) und den Tagessieger bei den Herren, Eggert Plagmann (134 Ringe) hinter sich zu lassen.

Das nächste Bogenschießen findet dann am 26. Juli ab 14 Uhr im Schloßpark statt. Über zahlreiche Besucher freut sich die KK Probsteierhagen.

Weitere Informationen gibt es auch unter: www.kk-1890.de





Pokalschießen Heiligenhafen am 31. Mai 2015 - Teilnahme der Jugendgruppe

Zum ersten Mal haben wir am Pokalschießen der Kameradschaft Heiligenhafen teilgenommen.

Ausschlaggebend für unsere Teilnahme war einerseits der Reiz für die Jugend gegen andere Jugendliche im Pokalschießen anzutreten (sie sind nämlich im Kreis Plön die einzige Jugendgruppe der Kyffhäuser) und andererseits die Möglichkeit einen Jugendpokal zu gewinnen.

Es war ein schöner Nachmittag in Heiligenhafen!



Den Jugendpokal haben wir leider nicht gewonnen. Aber: Saskia Debus hat ein tolles Schießergebnis erreicht und damit den 3. Platz belegt. Zur Belohnung gab es eine Medaille.

*Stefanie Wobith
- Jugendwartin -*

Landesmeisterschaft am 20. Juni 2015 in Eckernförde

Nachdem sich der größte Teil der Jugend bei der Kreismeisterschaft für die Landesmeisterschaft qualifiziert hat, fuhren wir am Samstag nach Eckernförde.

Den Schießstand in Eckernförde haben wir zum ersten Mal kennengelernt. Dieser Tag war rundum gelungen. Nicht nur die Anlage war super sondern auch die Kameradinnen und Kameraden aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde waren hilfsbereit und wir haben schnell neue Kontakte geschlossen.

Beste Schützin von uns war an diesem Tag Kim Sophie Heist. Sie erreichte von 300 möglichen Ringen 295 Ringe! Ein tolles Ergebnis!

Wir sind gespannt, welche Platzierung sie mit der Ringzahl erreicht hat. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Juli bekannt gegeben.

*Stefanie Wobith
- Jugendwartin -*

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



2. Spezial Ausstellung für Teckel in Panker ein toller Erfolg

Am 21.06.2015 fand die 2. Spezial-Ausstellung der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. in der Reithalle von Gut Panker statt. Pünktlich um 9 Uhr wurde die Ausstellung von den Kossautaler Jagdhornbläsern mit dem Jagdsignal Begrüßung eröffnet. Die Reithalle war inzwischen vollgefüllt. Unsere beiden Richter Dr. Michael Harms aus Bohmte und Andreas Tornau aus Bad Salzuflen konnten mit dem Bewerten der 89 gemeldeten Teckeln in den drei Größen (Kaninchen-, Zwerg- und Standardteckel) und in den drei Haararten (Kurzhaar-, Rauhaar- und Langhaarteckel) beginnen. Unsere Aussteller waren von Bayern bis Dänemark, von der holländischen Grenze bis weit hinein in den Osten Deutschlands zahlreich angereist.



Am frühen Nachmittag wurden dann die Sieger ausgelassen. Es hatten 4 Kinder zum Junior-Handling gemeldet. Hier siegte Michelle Gottschalk aus Kiel mit „Jammik's Galina“.



Den **Ehrenpreis der Gemeinde Panker** für den **schönsten Teckel der Schau** wurde an den schönsten Kurzhaar-teckel des Tages vergeben: „Achtern Diek's Krümel“ Züchterin und Besitzerin Yvonne Kraft aus Loxstedt.

Schönster Langhaar-teckel und 2. Platz der Ausstellung wurde: „Yolo vom Dümmetal“, Bes.: Kris Heineking aus Warmßen.

Schönster Jugendhund und 3. Platz der Ausstellung gingen an: „Buevang Xelina“, Bes.: Familie Andreasen aus Dänemark.

Schönster Rauhaar-teckel und 4. Platz gingen an: „Eden Rose Bella Evia“, Bes.: Dorte Sørensen aus Dänemark.

Bester Veteran und 5. Platz gingen an: „Petit von der Tau-nushöhe“, Bes.: Heike Behring aus Brieselang.

Als besten Jüngstenhund konnten wir „Unique vom Schusterstein“ gratulieren, Besitzerin: Lilian Recknagel aus Berlin.

Der Sonderpreis für den besten Hund der Gebrauchshundklasse erhielt „Brenzo vom Speyerbach“, Bes.: Kerstin Stürmer aus Breydin.



Die Ausstellung war ein Publikumsmagnet für viele Teckelfreunde und Jäger. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung eine gute Werbung für unsere Rasse, nämlich der Teckel als kleinster Jagdgebrauchshund, Familien- und Begleithund ist. Der große Info-Stand der Gruppe Probsteierhagen war ein begehrter Anlaufpunkt der Ausstellung. Es trafen sich viele alte und neue Bekannte

aus dem Teckelklub zum „fachsimpeln“. Hier hatte man das „Ohr an der Basis“ und der Gesprächsstoff ging nicht aus. Das Info-Mobil der Kreisjägerschaft Plön war ein guter und vielbesuchter Anlaufpunkt um etwas über unser heimisches Wild zu erfahren.



Wir danken allen Helfern und Spendern aus der Gruppe Probsteierhagen, der Gutsverwaltung Panker, dem RasseGeflügelZuchtVerein Lütjenburg, der Gemeinde Panker und allen, die dazu beitrugen, dass es so eine gelungene Veranstaltung wurde.

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Gewerbeausstellung 2015

Seit 1984 findet alle zwei Jahre die Gewerbeausstellung in Probsteierhagen statt. Früher wurde sie immer im Herbst am und im Schloss ausgerichtet. Nun war sie schon zum dritten Mal im Juni im Gewerbegebiet. Das gute Wetter und die große Anzahl an Besuchern zeigen, dass dies der richtige Schritt war. Auch wenn der Sommer sich dieses Jahr schwer tut, immerhin war es trocken und man konnte auch die vielen Stände draußen genießen. Aus Probsteierhagen und Umgebung waren 20 Firmen und verschiedene Vereine wieder mit dabei. Alle haben sich viel Mühe gegeben um für die Besucher Interessantes zu präsentieren und zum Mitmachen anzuregen. So konnten die Kinder wieder auf der Hüpfburg hüpfen, sich schminken lassen, beim Sportverein um die Wette im Bungeerun gegen den Gummigurt anlaufen oder bei Geschicklichkeitsspielen mitmachen. Bei den Kyffhäusern durften sich auch die Erwachsenen im Bogenschießen üben und auf dem „wildem Bullen“ beim Autohaus Schönberg sitzen - und früher oder später auf die weiche Matte fallen.



Neben Goldwaschen bei Senger und Steine anmalen bei Apelt hatte fast jeder Stand noch eine Kleinigkeit zu tun vorbereitet. Auch für das leibliche Wohl war in jeder Hinsicht gesorgt - vom traditionellen Krustenbraten oder Leberkäse bei Schierer über Crêpes oder Eis von Pino nach Nachtisch bis Kaffee und Kuchen vom Irrgarten war für jeden etwas dabei. Dazu ein kühles Bier - frisch gezapft von Suckows Gasthof - was will man mehr?

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen standen allerdings die Firmen, die wieder mit viel Liebe und Einsatz ihre Produkte dargestellt haben. So konnte sich jeder über neue Methoden bei der Autoreparatur und die neuesten Modelle und „Gebrauchte“ in der Autogalerie, beim Autohaus Paustian und Autohaus in Schönberg informieren, die Maschinen bestaunen, die bei BLS in Raisdorf ausgeliehen werden können oder sich bei Zukos davon überzeugen, dass ein Einbrecher mit der richtigen Sicherheitstechnik keine Chance hat. Nach dem Motto „was man nicht sieht, kann man nicht stehlen,“ wird dem Einbrecher die Sicht so vernebelt, dass er keine Möglichkeit hat, schnell mal das Beste auszusuchen und mitzunehmen. Auf der Ausstellung wurden viele gute Gespräche geführt. Möchten Sie ihr Haus verkaufen oder suchen Sie eine Wohnung?- Frank Duffner von der Firma immoweb hilft. Finanzierungen können über ihn vermittelt werden oder direkt mit der Sparkasse oder der VR Bank ausgehandelt werden. Ganz nebenbei konnte bei der VR Bank blind ein Stapel €- und Centmünzen „befühlt“ und abgeschätzt werden. Hier und bei vielen anderen gab es dafür noch einen Sonderpreis, neben den gewohnten Tombolagewinnen, von denen jeder Stand 10 zur Verfügung stellte.

Brauchen Sie ein neues Dach? Dann waren Sie bei Malü gut aufgehoben. Oder muss Ihr Garten mal wieder auf Vordermann gebracht werden? Fa. Apelt hilft mit guten Ideen und viel Geschick. Oder ist eher im Haushalt Hilfe notwendig? Die mobile Haushaltsfee kommt gern. Bei der Fahrschule Peschke war gleich ein ganzer LKW voll mit Zweirädern zu bewundern. Auch der superschicke LKW, auf dem Maik Öser mit seiner Musikanlage platziert war, gehörte zur Fahrschule Peschke. Die etwas älteren Modelle waren beim Zündapp Club und dem Bulldogclub zu bestaunen.

Die Feuerwehr hat eindrucksvoll gezeigt, wie schnell ein Getreidesilo abbrennen kann und wie Rauchmelder für eine rechtzeitige Rettung sorgen können? vorausgesetzt es machen genügend Ortsansässige bei der Feuerwehr mit! Bügeln Sie noch mühsam oder haben Sie schon eine moderne Bügelstation von Rethwisch? Wie schnell damit ein

Hemd gebügelt ist, konnten die Besucher selbst ausprobieren und sich über zahlreiche andere Helfer im Haushalt informieren.



Bei Senger gab es „Estrich einmal anders“. In liebevoller Kleinarbeit wurden in den Wochen vor der Ausstellung schon nach Feierabend Blumentöpfe, Kleintiere und andere hübsche Formen gegossen. Das sah so schön aus, dass fast alles bis zum Ende der Ausstellung ausverkauft war.

Die Firma Rave Metallbau hat diesmal Schnecken aus Stahl und Stein gebastelt. Solche Schnecken hat man gern im Garten! Auf der großen Bilderwand waren Beispiele für Treppen, Balkone, Geländer und vieles mehr zu sehen. Außerdem konnte jeder seine Geschicklichkeit mit dem Kleinbagger ausprobieren und Rohre in die vorbereiteten Hülsen stecken - das war gar nicht so einfach.

Unser Bürgermeister und seine Crew haben den ganzen Tag alle Stände getestet und begutachtet. Zum Ende der Veranstaltung wurde dann der erste Preis für den besten Stand an die Firma Rave verliehen, die nun den Wanderpokal für ein Jahr behalten darf - herzlichen Glückwunsch! Um 17 Uhr war auch die Preisverleihung für die großen Hauptgewinne aus der Tombola.



Die Hauptgewinne waren auf jeden Fall wieder lohnend. Einige Besucher hatten das Pech, bei 30 Losen keinen einzigen Gewinn dabei zu haben, andere haben mit wenigen Losen super Preise gewonnen. Die größten Preise gab es von unseren Banken: Einen Einkaufsgutschein im Wert von 300,00 € für das Elektrogeschäft Rethwisch von der VR Bank und zwei hochwertige Karten für König der Löwen von der Förde Sparkasse. Das Autohaus in Schönberg hat einen schicken Leihwagen für ein Wochenende gespendet, die Schlachtere Schierer wieder einen großen Schinken, Metallbau Rave eine Kreuzfahrt nach Göteborg, Elektro Rethwisch einen Staubsauger, BLS Landmaschinen GmbH einen Freischneider von Stihl. Außerdem gab es Verzehr Gutscheine vom Irrgarten und Suckow's Gasthof

und eine wunderschöne Hortensie vom Gartenbau Apelt. Die Firma Immoweb hat Kinogutscheine gespendet, so dass wieder viele schöne Preise an die 10 Hauptgewinner übergeben werden konnten. Auch hierfür herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Gewinnen.

Die Aussteller haben sich anschließend noch bei einem leckeren Essen zusammengesetzt und den Tag ausklingen lassen. Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal in 2017.

Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen

25. Kunstwochenende in Stein bei Laboe 11. und 12. Juli 2015

Stein () Nun bereits zum 25. Mal findet das weit über die Region hinaus bekannte Kunstwochenende in 24235 Stein, nahe Laboe, an der Kieler Außenförde statt. Es ist das Ereignis, das bereits bei vielen Freunden der schönen Künste seinen festen Platz im Terminkalender gefunden hat. Am Sonnabend, 11. und Sonntag, 12. Juli 2015, finden sich Kunstschaffende aus vielen Regionen zusammen, um im großen Saal und auf der Außenanlage des „Haus des Kurgastes“, direkt hinterm Deich, ihre ungebändigte Kreativität zu demonstrieren und sich mit ihren neuen Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der freischaffende Künstler und Ausstellungsorganisator „Gori“ Rainer Gorisch hat viele Top-Leute der verschiedenen Genres gewinnen können, um mit ihnen wieder gemeinsam die „Ideenschmiede“ einzurichten und zum unbeschwerten Bummel einzuladen. Es ist die breite Palette der künstlerischen Angebote, die Nähe zu den Kunstschaffenden, der Blick über ihre Schulter, das Gespräch über Erdachtes und Gestaltetes, die am Sonnabend und Sonntag wieder die Besucher erfreuen soll. Die Mischung aus Kunsthandwerk und gestaltender Kunst gefällt nicht nur den heimischen Nordlichtern, viele Urlaubsgäste nutzen ihre schönste Zeit im Jahr, um sich auch ein wenig auf die Kunstangebote einzulassen.



Malerei in unterschiedlichen Techniken, Bildobjekte, Fotografie, Steindruck, Skulpturen aus Sandstein, Kupfer und Schrott, Windspiele aus Edelstahl, Tiffanykreationen, Stiftemacher, handgemachte Seifen und Naturkosmetik, Lampenkreationen, Schmuckdesign in Gold, Silber und Edelstein, Glasobjekte, Glasfusing und Gravuren, Zier- und Gebrauchskeramik, Designershirts-Hemden und Blu-

sen, Holzskulpturen, edle Taschen aus Krawatten und Accessoires, handgefertigtes Ledertaschendesign, Wohntextilien, Drechselarbeiten, Holzarbeiten, Modedesign, handgefertigtes Filzdesign, Seidenmalerei, und vieles mehr wird es an diesem Kunstwochenende zu entdecken geben. Zusätzlich gibt es eine Tombola und einen Infostand: „Menschen für Notfelle e.V.“

Auf der angrenzenden Wiese, direkt an der Steilküste wird ein Bereich mit historischen mittelalterlichen Ständen wieder dabei sein. Auf dem Freigelände werden die Kinder ihren Spaß haben. Der Strand und die Steilküste sind nur einen Steinwurf entfernt und mit dem Laboer Ehrenmal besteht Blickkontakt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Team des Uferrestaurants „Haus des Kurgastes“. Der Eintritt für die gesamte Veranstaltung im Innen- und Außenbereich beträgt 2,00 Euro, für Kinder unter 12 Jahren ist die Präsentation der Künste frei.

Öffnungszeiten: Sonnabend: 11 - 18 Uhr, Sonntag: 10 - 18 Uhr.
Info: www.goriatelier.de

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **29. Juni, 17. August und 07. September.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Quindlen, Anna: Ein Jahr auf dem Land. – DVA, 2015.

Früher war Rebecca eine sehr erfolgreiche Fotografin in New York. Jetzt, mit 60, zieht sie in ein heruntergekommenes Häuschen weitab auf dem Land – damit das knappe Budget reicht. Das Landleben mit Waschbären und anderer Natur, mit nicht funktionierender alter Technik und mit eigenwilligen Menschen überfordert die Großstadtfrau. Doch langsam fasst sie Fuß und entdeckt ganz neue Aspekte und Perspektiven in ihrem Leben. Ein kluger, amüsanter Roman über Liebe, Freundschaft und das Glück, sich immer wieder neu zu erfinden.

Sachbuch:

Andersson, Per J: Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden: eine wahre Geschichte. – Kiepenheuer & Witsch, 2015.

Diese Geschichte ist wahr: Pikay lernt 1975 in New Delhi durch Zufall die junge Schwedin Lotta kennen und verliebt sich unsterblich in sie. Als Lotta zurück nach Schweden geht, setzt sich Pikay kurz entschlossen auf ein altes Fahrrad und fährt ihr hinterher. Auch zahlreiche Rückschläge können ihn nicht aufhalten, bis er nach 7.000 km tatsächlich in Lottas Heimat ankommt, in einer völlig anderen Welt. Diese Geschichte ist wahr und hat ein Happy End: Lotta und Pikay sind heute seit über 35 Jahren verheiratet, haben zwei Kinder und leben auf einem alten Bauernhof in Südschweden. (Allg 259)

Kinderbuch:

Donnelly, Jennifer: Waterfire Saga: Das erste Lied der Meere. – Schneiderbuch, 2015.

Eigentlich muss die Meerjungfrau Serafina bald eine wichtige Prüfung ablegen, doch ihre Alpträume lassen ihr keine Ruhe. Auch die beruhigenden Worte ihrer Mutter helfen nicht. Am Ende soll sie recht behalten, denn ihre heile Unterwasserwelt ist wirklich in Gefahr. (ab 9 Jahren)

DVD für Erwachsene:

Magic In The Moonlight / Buch u. Regie Woody Allen. – Warner Bros., 2015.

Der berühmte Zauberkünstler Standley Crawford (Colin Firth) versetzt sein Publikum mit übernatürlichen Kunststücken in Verzückung. Doch wenn es um wahrlich Unerklärliches geht, ist er ein echter Skeptiker. Wie bei Sophie Baker (Emma Stone): Medium, Wahrsagerin und reizvolle Verführerin. Werden Stanley und Sophie den Beweis für eine Welt jenseits der Gesetze der Physik entdecken oder stehen sie einfach nur unter dem Einfluss einer eher irdischen Chemie, während sie unterwegs an der französischen Riviera von einem Malheur ins nächste stolpern? „Eine Sternstunde des Kinos“ (Cinema)

PASSADE

Auf dem Weg in die Zukunft....

So könnte das Fazit unserer Gemeinderatssitzung vom 22.Juni ausfallen. Jetzt heißt es „nur“ noch, das Ganze mit Leben zu erfüllen.

Zusammengefasst: Wir unterstützen den Breitbandausbau in der Probstei, in dem wir dem neu zu gründenden Zweckverband beitreten wollen. Der Arbeitskreis des Amtes befasste sich im Vorwege mit Studien der wirtschaftlichen Betrachtung, verglich deren Ergebnisse, begleitete ein Interessenbekundungsverfahren (IBV) und deren Auswertung. Diese lässt sich sehen und hören: das IBV brachte kaum abzulehnende Angebote für eine Glasfaseranbindung bis an das Haus (FTTB). Die ausschließende Bedingung ist eine 40 % Anschlussbereitschaft auf die Amtsgemeinden bezogen. Und da ein Glasfaseranschluss für Beruf, Schule und Tourismus in die Zukunft weist.....

Ein anderes Projekt ist und bleibt die Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg. Ob noch Gelder übrig sind, die 30 Mio. Investition über Oppendorf hinaus zu realisieren und zu unterhalten bleibt abzuwarten und ist mit Zweifeln belegt. Aber wenn die Bahn kommt, dann wollen wir wenigstens ab Passade mitfahren können. Dazu werden eine Gruppe aus 3 GV und 3 interessierten Passader Bürgern ein Konzept erarbeiten und dem begleitenden Consult Büro aus Hamburg vorlegen.

Weiterhin möchten wir die Fördermöglichkeiten der Aktivregion Ostseeküste nutzen können, dazu ist eine Aufgabenübertragung Mitgliedschaft auf das Amt notwendig.

Dörfliche Aktivitäten: Unser Beitrag zum Strohhfigurenwettbewerb wird in diesem Jahr bei Christoph Schneekloth-Plöger geschnitten, gebunden, gerupft, geklebt, geformt, erstmals unter Axel Punckens Regie. An dieser Stelle nochmals der Dank an Gabi Klindt, die von Beginn des Wettbewerbs an dabei war und mit ihrem unerschöpflichen Ideenschatz und ständiger Einsatzbereitschaft alle angefeuert hat. Viel Glück auch in diesem Jahr.

Das Dorffest mit immer wieder neuen Kinderspielen und Umzug stand unter einem „sonnigen“ Stern, das Kuchenbuffet und der abendliche Grillstand konnten hoffentlich alle Geschmäcker zufrieden stellen. Hier gilt der Dank Kathrin Mende und Petra Greve mit ihren Teams, den Kuchenspendern für die leckeren Köstlichkeiten, sowie den Feuerwehrmännern für ihre stete Einsatzbereitschaft vor und hinter den Kulissen.

Unsere Spielplatzvergrößerung macht Fortschritte, mit Zuversicht planen wir den neuen Kletterturm im September einzuweihen. Vielen Dank Yvonne und den Kindern aus der Zukunftswerkstatt, die diese Idee auf die Beine gestellt haben, ebenso Jochen Schnoor, der der Errichtung auf seinem Grund und Boden sofort zustimmen konnte.

Wir freuen uns auf die 16. Probsteier Korntage, die ab dem 25. Juli in Prasdorf stattfinden.

Allen an dieser Stelle der Wunsch auf einen schönen, warmen Sommer

Noch einmal ... Dorffest 2015 in Passade

Am 13. Juni war es endlich soweit. Das Passader Dorffest für kleine und große Dorfbewohner/innen und Gäste wurde gefeiert. Nach dem Aufbau der 10 Spielstationen, der bereits am Abend zuvor erledigt worden war, erklärte Katrin Mende als Leiterin des Organisationsteams die Spiele pünktlich um 9.30Uhr für eröffnet. Damit begann für 84(!) Kinder der Parcours auf dem Spielplatz, um genügend Punkte zu sammeln, die am Ende vielleicht diesmal zu Königswürden reichen könnten. Sehr beliebt zeigte sich hier wie immer das Spiel, bei dem auf einer Scheibe Lollys stecken, über denen mit gezieltem Werfen Gummiweckringe hängen bleiben sollen. Jeder umringte Lolly ist ein Gewinn. Weniger Geschick, dafür mehr Glück brauchten die Kinder beim Einser-Würfeln und natürlich auch beim Glücksrad-Drehen. Die Balancierunde mit Ball auf Schläger über verschiedene Spielplatzgeräte erforderte dagegen Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Beim „Feuerlöschchen“ bzw. dem Passade-Spiel war jeweils Treffsicherheit mit Wasserstrahl bzw. Ball gefragt. Um Wasser, allerdings mehr oder weniger gefüllt in Flaschen, ging es auch beim nächsten Spiel. Mit Hilfe eines Balles, versenkt in ein Strumpfhosenbein und das Hosenteil auf dem Kopf, sollten mit Schwung die Flaschen zum Kippen gebracht werden. Lustig für die Kandidaten, sehr lustig für die umstehenden Zuschauer. Das Enten-Angeln erwies sich als Geduldsspiel und das Bobby Car-Rennen als echte Herausforderung, durfte man doch nicht selbst fahren, sondern das Auto mit Hilfe eines Bandes, aufgewickelt auf einen Holzstab, zu sich heranziehen. Nach ca. zwei Stunden hatten alle Kinder ihre Laufkarten wieder abgeliefert und das Punkte zählen konnte beginnen. Wettertechnisch war der Vormittag für die Spiele ideal gewesen, doch kurz vor dem Umzug fielen einige Regentropfen. Egal an so einem Tag. Um 14.30Uhr war Treffpunkt in der Grootkoppel. Der Lütjenburger Spielmannzug und die geschmückte Kutsche standen bereit. Unsere Bürgermeisterin Annette Blöcker nahm die Siegerehrung vor: Maxima Schirbaum und Jarle Litzkow (4 - 6 Jahre), Laura Tuschy und Hannes Graf (7 - 9 Jahre) sowie Vanessa Latacz und Tom Tuschy (10 Jahre und älter). Mit der Medaille um den Hals ließen sich die Erstplatzierten von Mettje Arendt auf dem Kutscherbock durchs geschmückte Dorf fahren, angeführt vom Musik-



zug und begleitet von vielen Dorfbewohnern. In der Zwi-

schenzeit hatte sich das Zelt auf dem Spielplatz in das Dorffest-Café mit üppigem Kuchenangebot sowie kühlen und warmen Getränken verwandelt. Dank vieler Helferinnen konnte der Ansturm nach dem Umzug jedoch gut bewältigt werden. Ging es am Morgen bei den Kindern noch um das Einser-Würfeln, hatte man am Nachmittag beim Knobeln im höheren Bereich die Chance zum Gewinn von Sekt, Aal, Forelle oder Wurst. Außerdem lud eine slack-line zum Balancieren ein. Tom Tuschy zeigte auch hier sein Können. Barfuß und irgendwo in der Ferne einen Punkt anvisierend, lief er sicher auf dem schmalen Band. Zwischenzeitlich fand im Clubhaus des Wasserskivereins die Geschenke-Verteilung an alle beteiligten Kinder statt. Ab 17.00Uhr begann es leider endgültig zu regnen und hörte auch am Abend nicht mehr auf. Die Feuerwehr sorgte jedoch mit Leckereien vom Grill und einem wärmenden Lagerfeuer für gute Stimmung. Die Musik spielte und die Tanzbühne wartete auf Benutzung. Hier erwiesen sich Lena Finck-Stoltenberg und Julia Greve als wahre Animiertalente. Sie tanzten vor, die (hauptsächlich) Mädchen machten nach und hatten jede Menge Spaß auf dem Tanzboden. Später fanden sich dann noch einige Erwachsene zum Tanzen. Spät am Abend, vielleicht auch schon früh am Morgen endete das Dorffest 2015 in Passade. An alle Helfer/innen bei den Spielen, von der Feuerwehr, vom Dorffest-Café vielen Dank für Euren Einsatz ebenso wie für den Auf- und Abbau vor und nach dem Fest. Danke auch für die tollen Torten und Kuchen. Bis zum nächsten Jahr!

Ulrike Riedel



HERZLICHEN DANK

Ein Dorffest vom Dorf für das Dorf - so hatte nicht nur ich es mir gewünscht und ich bin sehr zufrieden mit dem Fest vom 13.06.2015! DANKE allen Unterstützern, Mitorganisatoren, Helfern und Ideengebern, die sowohl offensichtlich als auch im Hintergrund das Dorffest 2015 möglich gemacht haben!!!

Soweit ich es beeinflussen konnte, wurde z. B. durch weitere Teilung von Aufgaben und Gewinnung neuer Helfer keiner übermäßig belastet, so dass auch mit mehr Leichtigkeit Aufgaben ausgeführt wurden - ich jedenfalls empfand das Dorffest als entspannt und konnte es genießen. Genau so wie die Kinder freute ich mich auch über einige neue, tolle Spiele. Kurzweilig waren alle Spiele und dadurch entstanden trotz der hohen Anzahl teilnehmender Kinder keine langen Schlangen. Es machte mir Spaß zu sehen, wie bewährte Spiele erneut gerne von den Kindern angenommen und mit welcher Neugier und Eifer neue Spiele fröhlich angegangen wurden. Und wenn dann am Nachmittag die schönen Geschenke ausgesucht und gleich ausprobiert werden können - glückliche Kinderaugen sind herrlich ansteckend und motivieren auch wieder all diejenigen, die dieses Fest finanziell so gut unterstützt haben, im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

Mit etwas mehr Routine konnte ich in diesem Jahr meine Aufgabe wahrnehmen - gleichwohl fielen mir erneut Verbesserungsmöglichkeiten auf bzw. wurden mir diese auch mitgeteilt. Z. B. bzgl. der an die angemeldeten Kinder ausgegebenen Gutscheine - sofern sie auch abends an der Feier teilnahmen - nun an dieser Stelle die Bitte: Gebt nicht eingelöste Gutscheine unbedingt bei mir ab - wir haben erneut über 10% Verlust und ich möchte nicht jedes Jahr neue Gutscheine anfertigen müssen. Und sagt mir gerne direkt, wenn euch etwas irritiert, denn vieles lässt sich sehr einfach mit besserer Information klären oder bringt eure Verbesserungsvorschläge im nächsten Jahr durch Teilnahme an den Vorbereitungstreffen ein. In der Gruppe entwickeln sich aus Impulsen oft so gute Ideen, auf die ein einzelner selten kommt.

Meine Tochter und ich freuen uns in jedem Fall bereits auf das nächste Jahr - ganz besonders aber darüber, dass wir in Passade und in dieser aktiven Gemeinschaft leben dürfen - wirklich ein Geschenk!

Katrin Maria Mende

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **30. Juni, 18. August und 08. September.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, wer es eventuell noch nicht bemerkt haben sollte: seit Anfang Juni sind unsere Straßenlaternen wieder im „Ruhe-Modus“. Auch, wenn wir vor knapp zwei Jahren unsere Laternen auf die energiesparenden LED-Leuchten umgestellt haben, und damit bereits einen vollen (finanziellen) Erfolg erzielen konnten (siehe Ortsnachrichten Mai 2015), soll gerne auch weiterhin der vor Jahren von der Gemeindevertretung gefasste Beschluss umgesetzt werden. Bis Ende Juli bleiben die Laternen nachts ausgeschaltet (Ausnahme: siehe unten), damit wir noch ein klein wenig mehr für die Umwelt und letztlich auch für unseren Gemeindegeldbeutel tun.

Nachtschwärmern sei - wie immer - an dieser Stelle empfohlen, sich eine Taschenlampe mitzunehmen oder einfach durchzumachen, bis es wieder hell wird.

Ich hatte in den letzten *Ortsnachrichten* alle Betroffenen zu einem Gespräch bezüglich der Parkplatzsituation in der Straße „Sören“ eingeladen. Immerhin versammelten sich rund 10 Anwohnerinnen und Anwohner, die in einem sachlichen, vor allem aber konstruktiven Gespräch die Situation aus ihrer Sicht darstellten und Lösungsmöglichkeiten vorschlugen. Dass wir an dem Abend nicht die Lösung aus dem Hut zaubern würden, war sicherlich allen klar.

Gleichwohl wurde vereinbart, die vor einigen Monaten auf Vorschlag der damaligen Polizeidienststelle Probsteierhagen auf dem Seitenstreifen abgelegten Feldsteine wieder zu entfernen. Dies wurde auch kurz darauf umgesetzt und dadurch zumindest zwei Stellplätze wiederhergestellt.

Weitere Möglichkeiten wurden diskutiert, brauchen aber, wie so manche Dinge, Zeit für eine mögliche Umsetzung. Ich denke, die ersten Schritte wurden gemacht und es war sicherlich auch gut und wichtig, dass das Gespräch miteinander geführt wurde.

Als weitere Übergangslösung kann gemeindeseitig derzeit nur angeboten werden, den nicht-öffentlichen Parkplatz am Dörpshus zu nutzen. Wenn allerdings Veranstaltungen im Dörpshus stattfinden, müssen die Fahrzeuge wieder entfernt werden, da die privaten Mieter auch den Parkplatz mit mieten und somit Anspruch auf die freien Stellplätze haben. Wer also sein Fahrzeug längerfristig oder öfter dort abstellen möchte, melde sich bitte bei mir (Tel. 4657).

Ich danke allen, die an dem sommerlichen Abend ihre Zeit geopfert haben, und dem Spender der Erfrischungsgetränke. :-)

Dann bedanke ich mich ganz herzlich bei der Jagdgenos-

senschaft Prasdorf, die der Gemeinde eine Bank und einen Tisch gespendet hat. Dies wurde übrigens durch eine entsprechenden Plakette auf der Bank verewigt. Tue Gutes und rede darüber !

Bank und Tisch konnten bereits einige Zeit auf dem Kühl'schen Grundstück bewundert und benutzt werden. Pünktlich zum Sommeranfang wurden beide an den Dorfteich verlegt. Grund: die diesjährige Strohf figur wird nicht auf dem üblichen Platz (eben das Kühl'sche Grundstück) aufgebaut, sondern auf dem Dorfteich. Ja, richtig gelesen: **auf** dem Dorfteich. Ich bin schon sehr gespannt, was unser Strohf igurteam in diesem Jahr ins Rennen um die „Krone“ der Probsteier Strohf iguren schicken wird.

Na ja, und damit dann die Figur in ihrer ganzen Pracht bewundert werden kann, stehen Bank und Tisch für längere Besichtigungen eben am Dorfteich.

War noch was ? NATÜRLICH: unser Mega-Event am 24. und 25. Juli: 775 Jahre Prasdorf und Eröffnung der Probsteier Korntage. Wenn ich in den letzten *Ortsnachrichten* berichtet habe, dass die Vorbereitungen „auf Hochtouren laufen“, fehlen mir jetzt einfach die Worte, ohne in irgendwelche Superlative abzudriften. Das Festkomitee läuft noch hochtouriger als vor vier Wochen. Es ist doch wirklich erstaunlich, an was wir alles denken müssen und was alles beachtet werden muss.

Nun sind wir durch das 100jährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2007 und die Ausrichtung des Amtsf euerwehrtages in 2008 sowie - in etwas kleinerem Umfang - das 250jährige Jubiläum der Prasdorfer Totenbeliebung im Jahr 2009 ja durchaus schon „alte Hasen“ in der Organisation größerer Veranstaltungen, aber die Aufgabe(n), die wir hier vor der Brust haben, das sind schon echte Herausforderungen, zumal sich in den vergangenen Jahren die rechtlichen, organisatorischen und vor allem versicherungstechnischen Aspekte doch stark gewandelt haben und immer höhere Anforderungen an die Veranstalter gerichtet werden.

Aber: ich will nicht klagen. Wir haben ein tolles Festkomitee, dessen Mitglieder sich richtig gut engagieren, wofür ich ihnen gar nicht genug danken kann. Im Moment haben wir rund 80 Einzelaufgaben identifiziert, von denen ein gutes Stück bereits abgearbeitet ist. Bis zum „D-Day“ am 24. Juli werden noch viele Aufgaben dazukommen. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir das gemeinsam hinkriegen. Und wenn dann wieder eine Aufgabe abgehakt werden kann, gibt es einem persönlich auch einen „kick“. Aber: wir brauchen auch die Prasdorferinnen und Prasdorfer. Schließlich präsentieren wir uns und unser Dorf am 25. Juli zur Eröffnung der Probsteier Korntage einem großen Publikum. Wir erwarten mehrere hundert Besucherinnen und Besucher aus den anderen Probstei-Gemeinden und natürlich auch Feriengäste. Da wollen wir uns doch alle von unserer besten Seite zeigen, nicht wahr ? Ich will jetzt gar nicht mit solchen Banalitäten anfangen wie Straße fegen und Hecken schneiden → das machen wir ja ohnehin alle immer ! ☺ Nein, ich bitte Sie, am Festwochenende alle Prasdorfer Flaggen, Fahnen und Fähnchen aufzuziehen, um unsere Gäste würdig und farbenfroh zu begrüßen. Wer noch keine Gemeinde-fahne besitzt oder eine neue braucht, kann diese bei mir noch bis zum 23. Juli kaufen.

So, dann erneuere ich gerne noch einmal die Einladung

zum Festkommers am Freitag, den 24. Juli, ab 19h00 Uhr in der Festhalle auf dem Hof von Richard und Lotti Untiedt. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht, der zur Feier des Tages auf Gemeindegosten geht. Um Planungssicherheit zu bekommen, melden Sie sich bitte bis zum **15. Juli 2015** bei mir an: entweder telefonisch unter der Nummer 4657 oder per Mail an gemeindeprasdorf@aol.com oder - sofern noch vorhanden - mit dem unteren Abschnitt der Einladung, die den Juni-*Ortsnachrichten* beilag.

Der grobe Ablauf für die beiden Tage sieht folgendermaßen aus:

Freitag, 24. Juli:

Ab 19h00 Uhr Festkommers in der Halle auf dem Hof Untiedt mit verschiedenen Rednern und kleinen kulturellen Einlagen (lassen Sie sich überraschen)

Sonnabend, 25. Juli:

Ab 13h00 Uhr „Prasdorfer Markt“ mit Speis und Trank, Landmaschinen alt und neu „zum Anfassen“, Spiele und Spaß für die Kinder (Spielmeile, Kleintierzoo), Hausgemachtes der Probsteier Landfrauen, Musik von der Gruppe „Triangle“

14h30 Uhr Musikalische Begrüßung durch die Gruppe „Triangle“

15h00 Uhr Festhallenandacht unter der Leitung von Pastor C. Thoböll und dem Posaunenchor

15h30 Uhr Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Prasdorf

15h45 Uhr Eröffnung der Korntage durch den Vorsitzenden des Tourismusverbandes Probstei e. V. Hagen Klindt

16h00 Uhr Musikalisches Zwischenspiel der Gruppe „Triangle“

16h15 Uhr Grußworte

16h30 Uhr Proklamation der Kornkönigin / Ernennung der Kornprinzessin und Präsentation der auswärtigen Majestäten

17h00 Uhr Verleihung des Franz-Hergeröder-Preises

17h15 Uhr Grußworte

17h30 Uhr Musikalischer Ausklang durch die Gruppe „Triangle“

ab 18h30 Uhr Festball für jedermann in der Festhalle

?? Uhr Ende

Mehr kann ich an dieser Stelle natürlich nicht verraten. Wir vom Festkomitee freuen uns auf eine riesige Zahl an Besucherinnen und Besuchern und hoffen, Sie / Euch an beiden Tagen begrüßen zu dürfen.

So, das soll es hier und jetzt von mir gewesen sein. Was unser Festwochenende angeht, können weitere Informationen der Tagespresse und den Hinweisplakaten entnommen werden. Ich wünsche uns speziell an dem Wochenende viel Spaß und Freude (was das Wetter angeht, stehen wir noch in Verhandlungen, aber es kann eigentlich nur super werden) und ansonsten einen schönen Monat Juli und unseren Kindern einen tollen Start in die Sommerferien.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

Matthias Gnauck

AG Dorfchronik erhielt Besuch.

Über einen besonderen Besuch konnte sich die AG Dorfchronik Prasdorf freuen.

Der Maler Manfred Bockelmann, ein Enkel von Lilli Arp, war bei der AG zu Besuch, um sich für die Arbeit über seine Großmutter zu bedanken. Er hatte diesen Besuch mit seinem Bruder Jürgen Udo geplant, mußte die Reise aber nun ohne ihn antreten.

Auf einem Dorfrundgang konnte er sich an Kinder- und Jugendtage in Prasdorf erinnern. Auch der Stein für die Gedenktafel seiner Oma wurde in Augenschein genommen. Auf dem Hörnhof, heute im Besitz der Familie Schewior, wurde er herzlich willkommen geheißen und konnte Hof und Wohnung mit seiner Frau und Freunden besichtigen.



Den Abschluß bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken mit regen Diskussionen. Die Mitglieder der AG werden diesen Nachmittag in liebevoller Erinnerung behalten und freuen sich auf ein Wiedersehen.

*AG Dorfchronik Prasdorf
Heike Schneekloth*

Jagdgenossenschaft Prasdorf.

Die Jagdgenossen haben auf ihrer Jahreshauptversammlung 2015 beschlossen, der Gemeinde Prasdorf anlässlich des 775-jährigen Jubiläums einen Tisch und eine Bank zu schenken, die am Gemeindevald mit Blick auf die Karpenteiche aufgestellt werden soll.



Bei einem zünftigen Grillabend auf Hof Sye wurde die von der Firma Dahlinger gefertigte Bank und der Tisch am 22. 6. an den Bürgermeister M. Gnauck übergeben.

Jagdvorsteher Hartmut und Jagdpächter Klaus-Peter betätigten sich als Grillmeister. Es war trotz Kälte ein lauschiger Abend, bei dem selbst die Pferde ihren Unterhaltungsbeitrag ablieferten. Ob Ohr- und Frisurschäden übriggeblieben sind ist unbekannt.

*Jagdgenossenschaft Prasdorf
i. A. Heike Schneekloth*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 22. Juni, 13. Juli und 31. August.

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbaecherei10.de - www.fahrbaecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



DANKE ...

SAGEN WIR ALLEN, DIE UNS MIT GLÜCKWÜNSCHEN, BLUMEN UND GESCHENKEN ZU

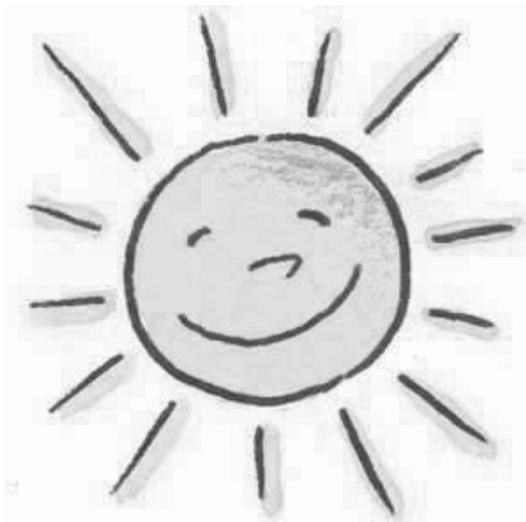
UNSERER HOCHZEIT AM 23.05.2015

EINE GROBE FREUDE BEREITET HABEN.

Karsten und Armgard Jacobs geb. Schilf

PRASDORF / MARTENSRADE





Wenn Sie nicht mehr können, springen wir ein

Wertvoller Schutz, der einfach sein muss
 Wenn Sie durch einen Unfall oder eine Krankheit berufsabhängig werden, brauchen Sie einen zuverlässigen Partner, der für die finanziellen Folgen einspringt. Mit dem **VPV Berufsunfähigkeitschutz** haben wir eine passende Lösung für Sie.
 Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne:

Wolfgang Rump
 Versicherungsfachmann (BwV)
 Zur Linde 14 - 24253 Probsteierhagen
 Tel.: 0 43 48 / 912 812 - Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
 Der Meistergehilfe mit 1627

SARRAHS
 BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz
 ☀️ 🌙 (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.
 24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
 sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

S.A.T. Kfz-Sachverständige
 Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



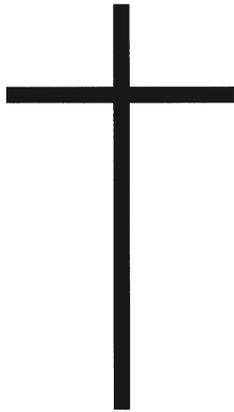
**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 06. August 2015

Nächste Ausgabe: 03. September 2015

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region